

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Das erste Buch der Chronica

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

* Jer. 39. 6.

Aug.

III.

Tempel verbrannt.

Juda gen Babel geführt.

* Jer. 27. 19.

* 1 Reg. 7. 15. 2 Par. 3. 15. Jer. 52. 21.

Jericho; und alle Kriegsleute, die bey ihm waren, wurden von ihm zerstreuet.

6. Sie aber griffen den König, und führten ihn hinauf zum König von Babel gen Niblath. Und sie sprachen ein Urtheil über ihn.

7. Und sie * schlachteten die Kinder Zidekia vor seinen Augen, und blindeten Zidekia seine Augen, und bunden ihn mit Ketten, und führten ihn gen Babel.

Lehr: Wenn GOTT den Tyrannen um der Sünde willen verbängt, muß ihnen alles nach Wunsch gehen, wie dem König der Chaldäer wider Jerusalem v. 4. 7.

8. **A**m siebenden Tag des fünften Monden, das ist das neunzehende Jahr Nebucad-Nezar, des Königs zu Babel, kam Nebusar-Adan, der Hofmeister, des Königs zu Babel Knecht, gen Jerusalem.

9. Und verbrannte das Haus des HERRN, und das Haus des Königs, und alle Häuser zu Jerusalem, und alle grosse Häuser verbrannte er mit Feuer.

10. Und die ganze Macht der Chaldäer, die mit dem Hofmeister war, zerbrach die Mauern um Jerusalem her.

11. Das andere Volk aber, das übrig war in der Stadt, und die zum König von Babel fielen, und den andern Vöbel, führte Nebusar-Adan, der Hofmeister, weg.

12. Und von den geringsten im Land, ließ der Hofmeister Weingärtner und Ackerleute.

13. Aber die * ehrene Seule am Haus des HERRN, und die Gestühle, und das ehrene Meer, das am Haus des HERRN war, zerbrachen die Chaldäer, und führten das Erz gen Babel.

14. Und die Töpfen, Schaufeln, Messer, Löffel, und alle ehrene Gefässe, damit man diente, nahmen sie weg.

15. Darzu nahm der Hofmeister die Pfannen und Becken, was golden und silbern war,

16. Zwo Seulen, ein Meer, und die Gestühle, die Salomo gemacht hatte zum Haus des HERRN. Es war nicht zu wägen das Erz aller dieser Gefässe.

17. Achtzehn * Ellen hoch war eine Seule, und ihr Knauf darauf war auch ehern, und drey Ellen hoch, und die Reife, und Granat = Aepfel an dem Knauf umher, war alles ehern. Auf diese Weise war auch die andere Seule mit den Reifen.

18. Und der Hofmeister nahm den Priester Seraja, der ersten Ordnung, und den Priester Zephania, der andern Ordnung, und drey Thürhüter,

19. Und einen Kämmerer aus der Stadt, der gesetzt war über die Kriegs-Männer, und fünf Männer, die stets vor dem König waren, die in der Stadt funden wurden, und Sopher, den Feld-Hauptmann, der das Volk im Land kriegen

lehrete, und sechzig Mann vom Volk auf dem Land, die in der Stadt funden wurden.

20. Diese nahm Nebusar-Adan der Hofmeister, und brachte sie zu dem König von Babel gen Niblath.

21. Und der König von Babel schlug sie todt zu Niblath im Land Hemath. Also ward Juda weggeführt aus seinem Land.

Lehr: Das der Abgötteren Ende die Verwüstung sey, wie allhie am Jüdischen Volk zu sehen, v. 8. 21.

22. **A**ber über das übrige Volk im Land Juda, das Nebucad-Nezar, der König von Babel, überließ, * setzt er Gedalja, den Sohn Nihikan, des Sohns Saphan.

23. Da nun alle das Kriegs-Volk, Hauptleute, und die Männer hörten, daß der König von Babel Gedalja gesetzt hatte, kamen sie zu Gedalja gen Mizpa, nemlich Ismael, der Sohn Nethanja, und Johanan, der Sohn Kareah, und Seraja, der Sohn Thanthuneth, der Netophatiter, und Jaesanja, der Sohn Maechati, sammt ihren Männern.

24. Und Gedalja schwur ihnen, und ihren Männern, und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, unterthan zu seyn den Chaldäern; bleibet im Land, und send unterthänig dem König von Babel, so wirds euch wohlgehen.

Vermahnung: Das man zur Zeit der Verwüstung durch Krieg gen zu Frieden seyn soll, wenn man stiller massen bleiben, und des Feindes lümmelich abwarten kan, wie Gedalja die Hauptleute und das übrige Volk hierzu ermahnet, v. 21. 24.

25. Aber im siebenden Monden, kam Ismael, der Sohn Nethanja, des Sohns Elisama, von königlichem Geschlecht, und zehen Männer mit ihm, und schlugen Gedalja todt, darzu die Juden und Chaldäer, die bey ihm waren zu Mizpa.

26. Da machte sich auf alles Volk, beyde klein und groß, und die Obersten des Kriegs, und kamen in Egypten; denn sie fürchten sich vor den Chaldäern.

27. **A**ber im * sieben und drenzigsten Jahr, nachdem Jozachin, der König Juda weggeführt war, im sieben und zwanzigsten Tag des zwölften Monden, hub Evil-Merodach, der König zu Babel, im ersten Jahr seines Königreichs, das Haupt Jozachin, des Königs Juda, aus dem Kercker hervor,

28. Und redete freundlich mit ihm, und setzte seinen Stuhl über die Stühle der Könige, die bey ihm waren zu Babel.

29. Und wandelte die Kleider seines Gefängnis; und er aß allweg vor ihm sein Lebenlang,

30. Und bestimmte ihm seinen Theil, daß man ihm allwege gab, vom König, auf einen jeglichen Tag, sein ganzes Lebenlang.

Trost: Das GOTT nach Erniedrigung wieder zu erheben pflegt, die ihn fürchten, v. 27. 30.

ENDE des andern Buchs von den Königen.

Das erste Buch der Chronica

Kan abgetheilet werden in zwen Haupt = Stücke.

I. Begreift in sich ein Register derertz Väter von der Sünd = Fluth an, und dann auch die zwölf Stämme Israe-

lis, bis zum zwölften Capitel. Das II. erzehlet die Geschichte Davids vom 12. Cap. bis zum Ende.

Das erste Capitel

Hat vier Theil. I. Erzehlet die Nachkommen Adams, bis auf Noan, und seine Söhne, v. 1. 4. II. Der Söhne Noa sonderbares Register, bis auf Abraham, v. 5. 26. III. Abrahams Kinder und Nachkommlinge, v. 27. 42. IV. Die Könige und Fürsten in Edom, v. 43. 44.

Adam, * Seth, Enos, Lehr: Das von dem einigen Menschen Adam alle Menschen in der Welt herkommen, ist ein Zeugnis von über-schwenglicher Allmacht und Weisheit, auch wunderbare Regierung GOTTES, v. 1.

- 2. Kenan, Mahalaleel, Jared,
- 3. Henoch, Methusalah, Lamech,
- 4. Noah, Sem, Ham, Japheth.

5. Die Kinder * Japhet sind diese: Gomer, Magog, Madai, Javan, Thubal, Mesech, Thiras.

6. Die Kinder aber Gomer sind: Ascenas, Nivhat, Thogarma.

7. Die

Aug.

IV.

Gedalia.

Jer.

24. 15.

Aug.

Ismael

schlägt

Gedalia

todt.

V.

Josia

him

wird

erhaben

im J.

der welt

1390.

vor Chr.

geb. 681.

* Jer.

52. 14.

Aug.

II.

Japheth

Gen.

10. 2.

7. Die Kinder Javan sind: Elisa, Tharsissa, Chitim, Dodanim.
 8. Die Kinder Ham sind: Chus, Mizraim, Put, Canaan.
 9. Die Kinder aber Chus sind: Seba, Hevila, Sabtha, Ragema, Sabtecha. Die Kinder aber Ragema sind: Scheba und Dedan.
 10. Chus aber zeugte * Nimrod; der sieng an gewaltig zu seyn auf Erden.
 Lehr: Das das menschliche Geschlecht, als es sich gemehet, ohne Obriegkeit nicht seyn können, v. 10.
 11. Mizraim zeugte Ludim, Anamim, Lehabim, Naphthuhim,
 12. Bathrusim, Casluchim, von welchem sind auskommen die Philistim und Caphthorim.
 13. Canaan aber zeugte Sidon, seinen ersten Sohn, Heth,
 14. Jebusi, Amori, Birgosi,
 15. Hevi, Arfi, Sini,
 16. Arwadi, Zemari und Hemathi.
 17. Die Kinder * Sem sind diese: Elam, Assur, Arphachsad, Lud, Aram, Uz, Hul, Gether und Masch.
 18. Arphachsad aber zeugte Salah. Salah zeugte Eber.
 19. Eber * aber wurden zweien Söhne geboren, der eine hieß Beleg, darum, daß zu seiner Zeit das Land zertheilet ward, und sein Bruder hieß Jaktan.
 20. Jaktan aber zeugte Almodad, Saleph, Hazarmaveth, Jarah,
 21. Hadoram, Usal, Dikla,
 22. Ebal, Abimael, Scheba,
 23. Dahir, Hevila und Jobab. Das sind alle Kinder Jaktan.
 24. Sem, Arphachsad, Salah,
 25. Eber, Beleg, Regu,
 26. Serug, Nahor, Tharah,
 27. Abram, das ist Abraham.
 28. Die Kinder aber Abraham sind: Isaac und Ismael.
 Lehr: Das in der Kirche Böse und Fromme unter einander, wie in Abraham's Haus Isaac und Ismael, v. 28.
 29. Dis ist ihr Geschlecht: Der erste Sohn * Ismaels, Nebajoth, Kedar, Abbeel, Mibsam,
 30. Misma, Duma, Masa, Hadad, Thema,
 31. Jethur, Naphis, Kedma. Das sind die Kinder Ismaels.
 32. Die Kinder aber * Retura, des Rebs-Weibs Abrahams: Die gebor Simram, Jaksan, Medan, Midian, Jesbal, Suah. Aber die Kinder Jaksan sind: Scheba und Dedan.
 33. Und die Kinder Midian sind: Ephra, Ephra, Henoch, Abida, Eldaa. Dis sind alle Kinder der Retura.
 34. Abraham zeugte * Isaac: Die Kinder aber Isaac sind: Esau und Israel.
 35. Die Kinder * Esau sind: Eliphas, Reguel, Jeus, Jaclam, Korah.
 36. Die Kinder Eliphas sind: Theman, Omar, Zephi, Gaetham, Kenas, Thimna, Amalek.
 37. Die Kinder Reguel sind: Nahath, Serah, Samma und Misa.
 38. Die Kinder * Esir sind: Lothan, Sobal, Zibeon, Ana, Dison, Ezer, Disan.
 39. Die Kinder Lothan sind: Hori, Homam; und Thimna war eine Schwester Lothan.
 40. Die Kinder Sobal sind: Mian, Manahath, Ebal, Sephi, Dnam. Die Kinder Zibeon sind: Mja und Ana.
 41. Die Kinder Ana: Dison. Die Kinder Dison sind: Hamram, Esban, Jethran, Eheran.
 42. Die Kinder Ezer sind: Bilhan, Saewan, Jaktan. Die Kinder Disan sind: Uz und Aran.
 43. Dis sind * die Könige, die regiert haben im Land Edom, ehe denn ein König

Gen. 10. 8. 10. 11. 10. 22. Gen. 11. 16. III. Kinder Abrahams. Ismaels Kinder. Aug. 29. 13. Retura Kinder. Gen. 25. 2. Kinder Isaac. Gen. 25. 19. Esau. Gen. 34. 10. Esir. Gen. 36. 20. IV. Könige Edom. Gen. 36. 31.

regierte unter den Kindern Israel. Bela, der Sohn Beor, und seine Stadt hieß Dinhaba.
 44. Und da Bela starb, ward König an seine Statt Jobab, der Sohn Serah, von Bazra.
 Lehr: Das unter gottlosen hohen Leuten, sich auch bisweilen ein frommer Jobab oder Hiob befindet, v. 44.
 45. Und da Jobab starb, ward König an seine Statt Hufam, aus der Themaniter Land.
 46. Da Hufam starb, ward König an seine Statt Hadad, der Sohn Bedad, der die Midianiter schlug in der Moabiter Feld, und seine Stadt hieß Arwith.
 47. Da Hadad starb, ward König an seine Statt Samla, von Masref.
 48. Da Samla starb, ward König an seine Statt Saul, von Nehoboth, am Wasser.
 49. Da Saul starb, ward König an seine Statt Baalhanan, der Sohn Achbor.
 50. Da Baalhanan starb, ward König an seine Statt Hadad, und seine Stadt hieß Pagi, und sein Weib hieß Mehetabeel, eine Tochter Madreth, die Mesahabs Tochter war.
 51. Da aber Hadad starb, wurden Fürsten zu Edom: Fürst Thimna, Fürst Misa, Fürst Jetheth,
 52. Fürst Khabibama, Fürst Ela, Fürst Binon,
 53. Fürst Kenas, Fürst Theman, Fürst Mibzar,
 54. Fürst Magdiel, Fürst Tram. Das sind die Fürsten zu Edom.

Aug. Fürsten zu Edom

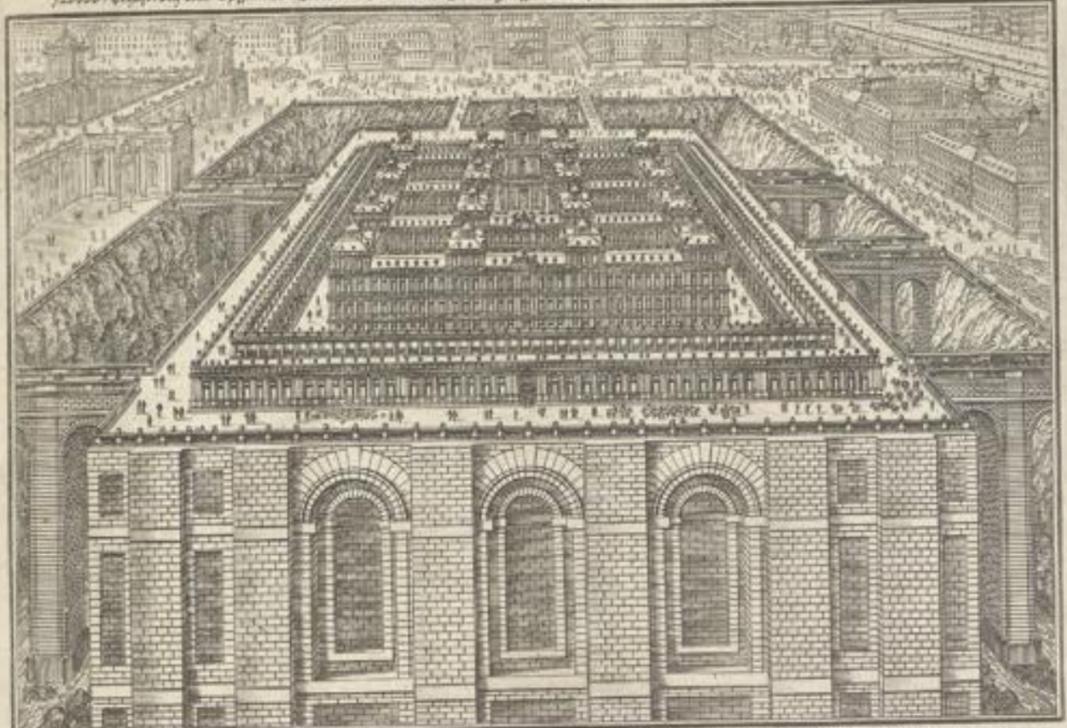
Das andere Capitel

Hat drey Theil. I. Ein Register der Kinder Jacob, v. 1. 2. II. Der Kinder Juda, v. 3. 52. III. Das Geschlecht Ariath Jearim, und der Schreiber, v. 53. 54. 55.

Dis sind die Kinder * Israel: Ruben, Simeon, Levi, Juda, Isaschar, Sebulon, Dan, Joseph, Benjamin, Naphthali, Gad, Asser.
 Lehr: Das in einem Haus und Geschlecht, Böse und Fromme beysammen, wie an den Kindern Jacob zu sehen, v. 1. 2.
 3. Die Kinder * Juda sind: Ger, Dnan, Sela. Die drey wurden ihm geboren von der Cananitin, der Tochter Suha. Ger * aber, der erste Sohn Juda, war böse vor dem HErrn, darum tödtete er ihn.
 4. Thamar aber, seine Schnur, * gebor ihm Perez und Serah, daß aller Kinder Juda waren fünf.
 5. Die Kinder Perez sind: Hezron und Hamul.
 6. Die Kinder aber Serah sind: Simri, Ethan, Heman, Chalcol, Dara. Der aller sind fünf.
 7. Die Kinder Charimi sind: Achar, * welcher betrubte Israel, da er sich am Verbannten vergrief.
 8. Die Kinder Ethan sind Asaria.
 9. Die Kinder aber Ezron, * die ihm geboren sind: Zerahmeel, Nam, Chalubai.
 10. Nam aber zeugte Ammiadab. Ammiadab zeugte Nahesson, den Fürsten der Kinder Juda.
 11. Nahesson zeugte Salma. Salma zeugte Boas.
 12. Boas zeugte Obed. Obed zeugte Isai.
 13. Isai * zeugte seinen ersten Sohn Eliab, Abinadab den andern, Simea den dritten,
 14. Nethaneel den vierdten, Raddai den fünften,
 15. Ozem den sechsten, * David den siebenden.
 16. Und ihre Schwestern waren: Jeruja und Abigail. Die Kinder Jeruja sind: Abisai, Joab, Asahel, die drey.
 17. Abigail aber gebor Amasa. Der Vatter aber Amasa war Jether, ein Ismaeliter.
 18. Caleb, der Sohn Hezron, zeugte mit Asuba, seiner Frauen, und Jerigoth: Und dis sind derselben Kinder: Jeser, Sobab und Ardon.
 19. Da aber Asuba starb, nahm Caleb Ephrath, die gebor ihm Hur.

I. Kinder Israel. Gen. 29. 32. 6. 30. 5. Aug. II. Kinder Juda. Gen. 38. 3. 18. 7. Gen. 38. 29. 30. Perez. Jer. 7. 1. Hezron. Ruth 4. 18. Ruth 1. 3. * 1. Sam. 16. 6. David. * 1. Sam. 17. 12. Jeruja. Abigail. Caleb.

1. D. der König. Cap. 2. 7. 8. 2. D. der Chronik. Cap. 2. 9. 10. Salomo baute seinem Gott einen herrlichen und unvergleichlichen Tempel: daran
 gearbeitet haben 70000 Mann. Nach dem dieser Tempel in 400 Jahren fertig war: Weihte ihn der König zu und offnete jedes Jahr 20000 Oeffnen samt
 20000 Schaf. des dem Opfer und Tod des Salomons ließ der Herr. Der Herr schickte Schwaden: Dagegen wart in einem dicken Nebel vernichten.



Das Gott dem Salomo so Wunderwil gezeihen
 an Reichthum, Weisheit, Macht: ist wohl die Ursach nicht:
 Das Er in solchem Flor sich selbst nur soll erheben:
 der Tempel, den Er Gott zu Ehren aufgerichtet
 zeigt: das die Weisheit Er hierzu meist angeleget
 und seinen Reichthum weist auch hieher angewandt.

Kein Daa ist: den die Erd auf Ihrem Rücken trägt:
 so diesem gleichen kont: und also wird belaut:
 Wo: wan Gott Reichthum gibt: das meiste hin soll fließen:
 auf was der Weisheit Krafft soll meistens sein bedacht:
 Muß Gott dahinden stehn: so muß es woz auch fließen:
 wer höher seine Ehr als seines Gottes acht.



175. 60.

20. Hur gebar Uri. Uri gebar Bezaleel.
 21. Darnach beschief Hezron die Tochter Machir, des Vatters Gilead, und er nahm sie, da er war sechzig Jahr alt, und sie gebar ihm Segub.
 22. Segub aber gebar Jair, der hatte drey und zwanzig Städte im Land Gilead.
 23. Und er kriegte aus denselben Gesur und Aram, die Flecken Jair. Darzu Kenath mit ihren Töchtern, sechzig Städte. Das sind alle Kinder Machir, des Vatters Gilead.
 24. Nach dem Tod Hezron in Caleb, in Ephrata, ließ Hezron Abia sein Weib, die gebar ihm Ashur, den Vatter Thekoa.
 25. Jerahmeel, der erste Sohn Hezron, hatte Kinder, den ersten Nam, Buna, Dren und Dzem, und Abia.
 26. Und Jerahmeel hatte noch ein ander Weib, die hieß Athara, die ist die Mutter Dnam.
 27. Die Kinder aber Nam, des ersten Sohns Jerahmeel, sind: Naaz, Jamin und Efer.
 28. Aber Dnam hatte Kinder: Samai und Jada. Die Kinder aber Samai sind: Nadab und Abisur.
 29. Das Weib aber Abisur hieß Abihail, die ihm gebar Achban und Molid.
 30. Die Kinder aber Nadab sind: Seled und Appaim, und Seled starb ohne Kinder.
 31. Die Kinder Appaim sind Jesei. Die Kinder Jesei sind Sesan. Die Kinder Sesan sind Ahelai.
 32. Die Kinder aber Jada, des Bruders Samai sind: Jether und Jonathan: Jether aber starb ohne Kinder.
 33. Die Kinder aber Jonathan sind: Beleth und Sasa. Das sind die Kinder Jerahmeel.
 34. Sesan aber hatte nicht Söhne, sondern Tochter. Und Sesan hatte einen Egyptischen Knecht, der hieß Jarha.
 35. Und Sesan gab Jarha, seinem Knecht, seine Tochter zum Weib, die gebar ihm Athai.
 36. Athai zeugte Nathan. Nathan zeugte Sabad.
 37. Sabad zeugte Ephlal. Ephlal zeugte Dbed.
 38. Dbed zeugte Jehu. Jehu zeugte Asaria.
 39. Asaria zeugte Halez. Halez zeugte Eleasa.
 40. Eleasa zeugte Siffemai. Siffemai zeugte Sallum.
 41. Sallum zeugte Jekamia. Jekamia zeugte Elisama.
 42. Die Kinder Caleb, des Bruders Jerahmeel, sind: Mesa, sein erster Sohn, der ist der Vatter Siph, und der Kinder Marefa, des Vatters Hebron.
 43. Die Kinder aber Hebron sind: Korah, Chapuah, Nekem und Sama.
 44. Sama aber zeugte Naham, den Vatter Jarlaam. Nekem zeugte Samai.
 45. Der Sohn aber Samai hieß Maon, und Maon war der Vatter Bethzur.
 46. Ephe aber, das Rebsweib Caleb, gebar Haran, Moza und Gases. Haran aber zeugte Gases.
 47. Die Kinder aber Jahdai sind: Nekem, Jotham, Gesan, Beleth, Ephe und Saaph.
 48. Aber Macha, das Rebsweib Calebs, gebar Seber und Thirhena,
 49. Und gebar auch Saaph, den Vatter Madmanna, und Sewa, den Vatter Nachbena, und den Vatter Gibe. Aber Achsa war Calebs Tochter.
 50. Dis waren die Kinder Caleb: Hur, der erste Sohn von Ephrata, Sobal, der Vatter Kiriathjearim,

* Judic. 10, 3.

Jerahmeel.

Aug.

Caleb.

* Jos. 15, 16.

51. Salma, der Vatter Bethlehem, Hareph, der Vatter Bethgader.

52. Und Sobal, der Vatter Kiriathjearim, hatte Söhne, der a sahe die Helfte Mammoth.
 a Sahe) Die Propheten heißen Seher oder Schauer in der Schrift, und seher heißt lehren oder predigen. Also ist dieser Sobal ein Prophet oder Prediger gewesen in dem halben Mammoth, das ist ein Name eines Ländleins, das vielleicht süß, und wohl gelegen ist, darum es Mammoth, das ist, Ruhe heißet.

53. Die Freundschaften aber zu Kiriathjearim waren die Jethriter, Buthiter, Sunnathiter und Misraiter. Von diesen sind auskommen die Zaregathiter, Eschaoliter.

54. Die Kinder Salma sind Bethlehem, und die Netophatiter, die Erone des Hauses Joab, und die Helfte der Manathiter von dem Zareither.

55. Und die Freundschaften der Schreiber, die zu Jaabez wohnten, sind die Thireathiter, Simeathiter, Suchathiter. Das sind die Kinter, die da kommen sind von Hamath, des Vatters Bethrechab.

Lehr: Das Schreiber in Gottes Wort ihre Lob haben, v. 55.

Das dritte Capitel

hat drey Theil. I. Die Kinder Davids, v. 1-9. II. Die Kinder und Nachkommen Salomons, und die Könige bis auf Zedekiam, v. 10-16. III. Die Nachkommlinge Jechania oder Josachim, v. 17-24.

Dis sind die * Kinder David, die ihm zu Hebron gebohren sind: Der erste Amnon, von Ahinoam, der Jesreelitin. Der andere Daniel, von Abigail, der Carmelitin.

2. Der dritte Absalom, der Sohn Maecha, der Tochter Thalmal, des Königs zu Gesur. Der vierte Adonia, der Sohn Hagith.

3. Der fünfte, Saphathja, von Abital. Der sechste, Jethream von seinem Weib a Egla.
 a Egla) Diese wird allein Davids Weib genennet, vielleicht, daß sie die erste und einzige gewesen, da er noch die Schaafte gebüet hat.

4. Diese sechs sind ihm gebohren zu Hebron, denn er regierte daselbst sieben Jahr, und sechs Monden. Aber zu Jerusalem regierte er drey und dreyßig Jahr.

5. Und diese * sind ihm gebohren zu Jerusalem: Simea, Sobab, Nathan, Salomo, die viere, von der Tochter Sua, der Tochter Ammiel.

6. Darzu Zebehar, Elisama, Eliphalet,

7. Noga, Nepheg, Javia,

8. Elisama, Eliada, Eliphalet, die neume.

9. Das sind alles Kinder Davids, ohne, was der Rebsweiber Kinder waren. Und * Thamar war ihre Schwester.

10. Salomons * Sohn war Rehabeam: Des Sohn war Abia, des Sohn war Assa, des Sohn war Josaphat,

11. Des Sohn war Joram, des Sohn war Ahasia, des Sohn war Joas,

12. Des Sohn war Amazia, des Sohn war Asaria, des Sohn war Jotham,

13. Des Sohn war Ahas, des Sohn war Hiskia, des Sohn war Manasse,

14. Des Sohn war Amon, des Sohn war Josia.

15. Josia Söhne aber waren: Der erste Jehan, der andere Jojakim, der dritte Zidekia, der vierte Sallum.

16. Aber die Kinder Jojakim waren, Jechania, des Sohn war Zidekia:

Lehr: Von Gottes Barmherzigkeit, die er David, in Erhaltung seiner Nachkommen, denn Königreich erwies, v. 10-16.

17. Die Kinder aber Jechania, der gefangen ward, waren: Sealthiel,

18. Malchiram, Phadaja, Senneazar, Jekamja, Hofama, Nedabja.

19. Die Kinder Phadaja waren: Jerubabel und Simei. Die Kinder Jerubabel waren: Messullam und Hananja, und ihre Schwester Selomith.

20. Darzu

III.

Aug.

I. Davids Kinder.

* Cam.

1, 2.

Aug.

* Cam.

5, 14.

II. Salomons Söhne.

Salomons 40 Söhne.

* Matth. 1, 7, 8.

Aug.

III. Kinder Jechania.

12.

Aug.

20. Darzu Hasuba, Dhel, Berechja, Hasadja, Zusabheses, die fünf.

21. Die Kinder aber Hananja waren: Blatja, und Jesaja, des Sohn war Nephaja, des Sohn war Arnan, des Sohn war Obadja, des Sohn war Sachanja.

22. Die Kinder aber Sachanja waren: Semaja. Die Kinder Semaja waren: Hatus, Jegal, Bariah, Nearja, Saphat, Sesa, die sechs.

23. Die Kinder aber Nearja waren: Elioenai, Hiskia, Africam, die drey.

24. Die Kinder aber Elioenai waren: Hodaja, Eliafib, Blaja, Akub, Johanan, Delaja, Anani, die sieben.

Das vierte Capitel

hat vier Theil. I. Das Register der Kinder Juda, v. 1-8. II. Son- derbare Beschreibung des Zustandes Jaabez, v. 9-14. III. Die Kinder Caleb, v. 15-20. IV. Die Kinder Sela, v. 21, 22, 23.

Die Kinder * Juda waren: Perez, Hezron, Charmi, Hur und Sobal.

2. Reaja aber, der Sohn Sobal, zeugte Jahath. Jahath zeugte Ahumai und Lahad, das sind die Freundschaften der Zaregathiter.

3. Und dis ist der Stamm des Vatters Stam: Jeseel, Jesima, Jedbas, und ihre Schwester hieß Hagleponi.

4. Und Bnuel, der Vatter Gedor, und Eser der Vatter Husa. Das sind die Kinder Hur, des ersten Sohns Ephrata, des Vatters Bethlehem.

5. Ashur aber, der Vatter Thekoa, hatte zwey Weiber: Hellea und Naera.

6. Und Naera gebor ihm Ahusam, Hephher, Chemni, Ahastari: Das sind die Kinder Naera.

7. Aber die Kinder Hellea waren: Zereth, Jesohar und Ethnan.

8. Koz aber zeugte Anub, und Hazobeba, und die Freundschaft Aharhel, des Sohns Harum.

Lehr: Wie reichlich Gott seine Verheissung an Juda erfüllet, (desen um 2. und diesem 4. Cap. gedacht wird,) v. 1-8.

9. Jaabez aber war herrlicher, denn seine Bruder, und seine Mutter hieß ihn Jaabez, denn sie sprach: Ich hab ihn mit Kummer geboren.

10. Und Jaabez rief den Gott Israel an, und sprach: Wo du mich segnen wirst, und meine Gränze mehren, und deine Hand mit mir seyn wird, und wirst mit dem Ubel schaffen, das mich nicht bekümmere! Und Gott ließ kommen, das er bat.

Lehr: Das Gott der Glaubigen Gebett, auch wegen geistlichen Segen (jedoch nach seinem Willen) erhöret, wie Jaabez, v. 10.

11. Chalub aber, der Bruder Suha, zeugte Meshit, der ist der Vater Esthon.

12. Esthon aber zeugte Betrapha, Passeah, und Thehinna, den Vatter der Stadt Nahas. Das sind die Männer von Necha.

13. Die Kinder Kenas waren: Athniel und Seraja. Die Kinder aber Athniel waren Hathath.

14. Und Meonothai zeugte Dphra. Und Seraja zeugte Joab, den Vatter des Thals der Zimmerleute, denn sie waren Zimmerleute.

15. Die Kinder aber Caleb, des Sohns Jephunne, waren: Jru, Ela und Naam. Vermahnung: Calebs Gedächtnis erinnert uns seiner Tugend und Standhaftigkeit, (4 Buch Mos. 24.) welcher nachzufolgen, v. 15-20.

16. Die Kinder Ela waren Kenas. Die Kinder aber Jehaleleel waren: Siph, Sipa, Thirja und Mareel.

17. Die Kinder aber Efra waren: Jether, Mered, Ephher und Jalon, und Thahar mit Mirjam, Samai, Jesba, dem Vatter Esthemoa.

18. Und sein Weib Judija gebor Jered, den Vatter Gedor, Heber, den Vatter Socho, Jekuthiel, den Vatter Sanoah. Das sind die Kinder Dithja, der Tochter Pharaos, die der Mared nahm.

19. Die Kinder des Weibes Hodija, der Schwe-

ster Naham, des Vatters Kegila, waren: Garmi, und Esthemoa, der Maechathiter.

20. Die Kinder Simon waren: Ammon, Minna, und Benhanan, Thilon. Die Kinder Jesei waren: Soheth, und der Bensoheth,

21. Die Kinder aber * Sela, des Sohns Judda, waren: Er, der Vatter Lecha, Laeda, der Vatter Marefa, und die Freundschaft der Leimweber unter dem Haus Isbea.

22. Darzu Jokim, und die Männer von Coseba, Joas und Saraph, die Haus-Väter wurden in Moab, und Jasubi zu Lahem, wie die alte Rede lautet.

23. Sie waren Töpfer, und wohnten unter Pflanken und Zäunen, bey dem König zu seinem Geschäft, und kamen und blieben daselbst.

Lehr: Leimweber und Töpfer haben ihr Lob auch wegen ihrer Kunst, v. 21-23.

Das fünfte Capitel

Begreift das Register der Kinder Simeon, in dreyen Stücken. I. Die Anzahl und ihre Wohnung, v. 1-33. II. Welche Fürsten aus diesem Geschlecht herkommen seyn, v. 34-38. III. Wie sie ihres Viehes fleißig wahrgenommen, und die Amalekiter geschlagen, v. 39-43. (Alhie ist zu merken, daß dieses fünfte Capitel im Hebräischen noch zum vierten gehört: Darnach folgt in Herrn Lutheri Dolmetschung, oder Anzahl nach, sich ein Capitel mehr, denn im Hebräischen befindet.)

24. Die Kinder * Simeon waren: Nemuel, Jamin, Jarib, Serah, Saul,

25. Des Sohn war Gallum, des Sohn war Misam, des Sohn war Misina.

26. Die Kinder aber Misina waren: Hamuel, des Sohn war Zachur, des Sohn war Simei.

27. Simei aber hatte sechzehn Söhne, und sechs Töchter, und seine Brüder hatten nicht viel Kinder. Aber alle ihre Freundschaft mehrten sich nicht, als die Kinder Juda.

Lehr: Das Gott, wie es ihm gefällt, mit Kindern unterschiedlich segne, v. 27.

28. Sie wohnten aber zu Bersaba, Molada, HazarSual,

29. Bilha, Ezem, Tholad,

30. Bethuel, Harma, Ziklag,

31. BethMarchaboth, HazarSufim, BethBirei, Saaraim. Dis waren ihre Städte, bis auf den König David.

32. Darzu ihre Dörfer bey Etham, Ain, Rimmon, Thochen, Assan. Die fünf Städte.

33. Und alle Dörfer, die um diese Stadt her waren, bis gen Baal, das ist ihre Wohnung, und ihre Sippschaft unter ihnen.

34. Und Mesobab, Jamlech, Josa, der Sohn Amazia,

35. Joel, Jehu, der Sohn Josibja, des Sohns Seraja, des Sohns Aziel,

36. Elioenai, Jacoba, Jesehaja, Asaja, Adiel, Jfineel, und Benaja,

37. Sisa, der Sohn Siphei, des Sohns Alon, des Sohns Jedaja, des Sohns Simri, des Sohns Semaja.

38. Diese wurden namhaftige Fürsten in ihren Geschlechtern des Hauses ihrer Väter, und theilten sich nach der Menge.

Lehr: Das die, so sich wohl halten, Ehr und guten Namen davon haben, v. 38.

39. Und sie zogen hin, das sie gen Gedor kämen, bis gegen Morgen des Thals, das sie Wäide suchten, für ihre Schaaf.

40. Und funden fette und gute Wäide, und ein Land, weit von Raum, still und reich, denn vorhin wohnten daselbst die von Ham.

Lehr: Das Viehzucht eine alte von Gott gesegnete Nahrung sey, v. 39, 40.

41. Und die jetzt mit Namen beschrieben sind, kamen zur Zeit Hiskia, des Königs Juda, und schlugen jener Hütten und Wohnung, die daselbst funden wurden, und verbannten sie bis auf diesen Tag, und wohnten an ihrer Statt, denn es war Wäide daselbst für Schaaf.

IV. Sela. Gen. 38, 5.

Aug.

I. Kinder Simeon Gen. 46, 10.

Aug.

II.

Aug.

III.

Aug.

Hiskia.

I. Kinder Juda Gen. 38, 20. 2. 46, 12. 4. Ver. 2.

Aug. II. Jaabez.

Aug. Chalub.

Aug. Caleb.

Aug.

42. Auch giengen aus ihnen, aus den Kindern Simeon, fünf hundert Männer zu dem Gebürg Seir, mit ihren Obersten Platja, Nearja, Re-phaja und Uziel, den Kindern Jesei.

43. Und schlugen die übrigen Entrunnene der Amalekiter, und wohnten daselbst, bis auf diesen Tag.

Das sechste Capitel

Hat vier Theil. I. Wie Ruben die Erstgeburt verscherket, v. 1. 2 II. Seine Kinder und Nachkömmlinge, v. 3-10. III. Die Kinder Gad, v. 11-17. IV. Der halbe Stamm Manasse, wie er beydes sammt andern und denn absonderlich vor sich betrachtet worden, v. 18-26.

Die Kinder *Ruben, des ersten Sohns Israel, denn er war der erste Sohn, aber darmit das er + seines Vatters Bett veunreinigt, ward seine Erstgeburt gegeben den Kindern Joseph, des Sohns Israel, und er ward nicht gerechnet zur Erstgeburt.

Lehr: Das Sünde und Schande bösen Lohn erlange, wie an Ruben zu sehen, v. 1.

2. Denn Juda, der mächtig war unter seinen Brüdern, dem ward das Fürstenthum vor ihm gegeben, und Joseph die Erstgeburt.

3. So sind nun die Kinder *Ruben, des ersten Sohns Israel: Hanoch, Pallu, Hezron und Charimi.

4. Die Kinder aber Joel waren: Semaja, des Sohn war Bog, des Sohn war Simej,

5. Des Sohn war Micha, des Sohn war Reaja, des Sohn war Baal,

6. Des Sohn war Beera, welchen führte weg gefangen Ehiglath Bilnesser, der König von Assyrien, er war aber ein Fürst unter den Rubenitern.

7. Aber seine Brüder unter seinen Geschlechtern, da sie unter ihre Geburt gerechnet wurden, hatten zu Häuptern Jeiel und Sacharja,

8. Und Bela, der Sohn Asan, des Sohns Semaja, des Sohns Joel, der wohnte zu Aroer, und bis gen Nebo und Baal Meon,

9. Und wohnte gegen dem Aufgang, bis man kommt an die Wüsten, an das Wasser Phrat, denn ihres Viehes war viel im Land Gilead.

Lehr: Das seine Gränge ehrlicher Weise zu erweitern nicht unrecht sey, v. 9.

10. Und zur Zeit Saul führten sie Krieg wider die Hagariter, das jene fielen durch ihre Hand, und wohnten in jener Hütten, gegen dem ganzen Morgen-Ort Gilead,

11. Die Kinder Gad aber wohnten gegen ihnen im Land Basan, bis gen Salcha.

12. Joel, der Vornehmste, und Sapham der andere, Jaenai, und Saphat zu Basan.

Vermahnung: Das man gute getreue Nachbarschaft halten soll, v. 11.

13. Und ihre Brüder, des Hauses ihrer Väter waren: Michael, Mesullam, Seba, Jorai, Jaecan, Sia, und Eber, die sieben.

14. Dis sind die Kinder Abihail, des Sohns Huri, des Sohns Jaroah, des Sohns Gilead, des Sohns Michael, des Sohns Jessai, des Sohns Jahdo, des Sohns Bus.

15. Uhi, der Sohn Abdiel, des Sohns Guni, war ein Oberster im Haus ihrer Väter.

16. Und wohnten zu Gilead in Basan, und in ihren Töchtern, und in allen Vorstädten Saron, bis an ihr Ende.

17. Diese wurden alle gerechnet zur Zeit Jotham, des Königs Juda, und Zerobeam, des Königs Israel.

18. Die Kinder Ruben, der Gadditer, und des halben Stamms Manasse, was streitbare Männer waren, die Schild und Schwert führen, und Bogen spannen kunnten, und streitkündig waren, der war vier und vierzig tausend, und sieben hundert und sechzig, die ins Heer zogen.

19. Und da sie stritten mit den Hagaritern, halften ihnen Jethur, Naphes und Modab.

20. Und die Hagariter wurden gegeben in ihre Hände, und alles, das mit ihnen war: Denn sie schryen zu GOTT im Streit, und er ließ sich a erbitten, denn sie vertrauten ihm.

a Erbitten) Siehe, wie der Glaube alles vermag, wie Christus freicht.

21. Und sie führten weg ihr Vieh, fünf tausend Kameele, zwey hundert und funfzig tausend Schaafe, zwey tausend Esel, und hundert tausend Menschen-Seelen.

22. Denn es fielen viel Verwundete, denn der Streit war von GOTT. Und sie wohnten an ihrer Statt, bis zur Zeit, da sie b gefangen wurden.

b Nehmlich durch Salmanaßer.

23. Die Kinder aber des halben Stamms Manasse, wohnten im Land, von Basan an, bis gen Baal Hermon und Senir, und den Berg Hermon, und ihrer war viel.

24. Und diese waren die Häupter des Hauses ihrer Väter: Ephraim, Jesai, Eliel, Uziel, Jeremia, Hodawia, Jahdiel, gewaltige, redliche Männer, und berühmte Häupter im Haus ihrer Väter.

25. Und da sie sich an dem GOTT ihrer Väter versündigten, und hurten den Götzen nach, der Völker im Land, die GOTT vor ihnen vertilgt hatte,

26. Erweckte der GOTT * Israel den Geist Phul, des Königs von Assyrien, und den Geist Ehiglath Bilnesser, des Königs von Assyrien, und führte weg die Rubeniter, Gadditer, und den halben Stamm Manasse, und brachte sie gen Halah und Habor, und Hara, und ans Wasser Gozan, bis auf diesen Tag.

Lehr: Das Kriegs-Noth von GOTT aus gerechtem Zorn herkomme, v. 25. 26.

Das siebende Capitel

Hat vier Theil. I. Die Kinder und Nachkömmlinge Levi, v. 1-10. II. Wie hieraus die Sänger bestellt worden, v. 11-49. III. Wie die Priester davon herkommen, v. 50-63. IV. Der Leviten Wohnung, v. 64-81.

Die Kinder * Levi waren: Gersom, Kahath und Merari.

2. Die Kinder aber * Kahath waren: Amram, Jezechar, Hebron und Uziel.

3. Die Kinder * Amram waren: Aaron, Mo-se und Mirjam. Die Kinder Aaron waren: Nadab, Abihu, Eleasar und Jethamar.

4. Eleasar zeugte Pinehas. Pinehas zeugte Abisua.

5. Abisua zeugte Buki. Buki zeugte Usi.

6. Usi zeugte Seraja. Seraja zeugte Merajoth.

7. Merajoth zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitob.

8. Ahitob zeugte Zadok. Zadok zeugte Ahimaaz.

9. Ahimaaz zeugte Asarja. Asarja zeugte Jothanan.

10. Jothanan zeugte Asarja, den, der Priester war im Haus, das Salomo baute zu Jerusalem.

11. Asarja zeugte Amarja. Amarja zeugte Ahitob.

12. Ahitob zeugte Zadok. Zadok zeugte Sal-lum.

13. Sallum zeugte Hilkia. Hilkia zeugte Asarja.

14. Asarja zeugte Seraja. Seraja zeugte Jozadal.

15. Jozadal aber ward mit weggeführt, da der HERM Juda und Jerusalem durch Nebucadnezar ließ gefangen wegführen.

16. So sind nun die Kinder Levi diese: Gersom, Kahath, Merari.

17. So hießen aber die Kinder * Gersom: Abni und Simej.

I. Kinder Ruben. Gen. 46, 8. t Gen. 35, 22. c. 49, 4. Aug.

II. Num. 26, 5.

Beera, den Ehig-lath Bilnesser ge-fangen wegge-führt.

Aug. Saul.

III. Kinder Gad.

Aug.

Jotham

IV. Kinder Ruben.

halber Stamm Manasse

Phul u. Ehig-lath Bilnesser. Rubeniter. Gadditer u. der halbe Stamm Manasse in Assyrien weggeführt. 2. Aug. 15, 49, 1. Aug.

I. Kinder Levi. Gen. 46, 11. t Gen. 35, 24. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Amarja

Jozadal

Ex. 6, 27.

18. Aber

18. Aber die Kinder Kahath hießen: Amram, Zechar, Hebron und Uziel.
 19. Die Kinder Merari hießen: Maheli und Musi. Das sind die Geschlechter der Leviten unter ihren Vätern.
 20. Gersoms Sohn war Libni, des Sohn war Jahath, des Sohn war Sima,
 21. Des Sohn war Joah, des Sohn war Jodo, des Sohn war Serah, des Sohn war Jeathrai.
 22. Kahats Sohn aber war Amminadab, des Sohn war Korah, des Sohn war Ufir,
 23. Des Sohn war Elkana, des Sohn war Abiassaph, des Sohn war Ufir,
 24. Des Sohn war Thahath, des Sohn war Uriel, des Sohn war Ufsija, des Sohn war Saul.
 25. Die Kinder Elkana waren: Amasai und Ahimoth.
 26. Des Sohn war Elkana, des Sohn war Elkana von Joph, des Sohn war Nahath,
 27. Des Sohn war Elijab, des Sohn war Jeroham, des Sohn war Elkana,
 28. Des Sohn war * Samuel, des Erstgeborener war Basni und Abija.
 29. Merari Sohn war Maheli, des Sohn war Libni, des Sohn war Simeci, des Sohn war Usa,
 30. Des Sohn war Simea, des Sohn war Haggija, des Sohn war Asaja.
 31. **D**ies sind aber, die David stellte zu singen im Haus des Herrn, da die Lade ruhte.
 32. Und dienten vor der Wohnung der Hütten des Stifts, mit Singen, bis das Salomo das Haus des Herrn baute zu Jerusalem, und stuhnden nach ihrer Weise an ihrem Amt.
 33. Und dies sind sie, die da stuhnden, und ihre Kinder. Von den Kindern Kahath war Heman der Sänger, der Sohn Joel, des Sohns Samuel, des Sohns Eliel, des Sohns Thohah,
 34. Des Sohns Zuph, des Sohns Elkana, des Sohns Mahath, des Sohns Amasai,
 35. Des Sohns Elkana, des Sohns Joel, des Sohns Asaria, des Sohns Zephania,
 36. Des Sohns Thahath, des Sohns Ufir, des Sohns Abiassaph, des Sohns Kora,
 37. Des Sohns Zechar, des Sohns Kahath, des Sohns Levi, des Sohns Israel.
 38. Und sein Bruder Assaph stuhnd zu seiner Rechten. Und er, der Assaph, war ein Sohn Berechja, des Sohns Simea,
 39. Des Sohns Michael, des Sohns Baeseja, des Sohns Malchija,
 40. Des Sohns Athni, des Sohns Serah, des Sohns Adaja,
 41. Des Sohns Ethan, des Sohns Sima, des Sohns Simeci,
 42. Des Sohns Jahath, des Sohns Gersom, des Sohns Levi,
 43. Ihre Brüder aber, die Kinder Merari stuhnden zur Linken, nehmlich Ethan, der Sohn Kusi, des Sohns Abdi, des Sohns Malluch,
 44. Des Sohns Hasabja, des Sohns Amazia, des Sohns Hilkia,
 45. Des Sohns Amzi, des Sohns Bani, des Sohns Samer,
 46. Des Sohns Maheli, des Sohns Musi, des Sohns Merari, des Sohns Levi.
 47. Ihre Brüder aber, die Leviten, waren gegeben zu allerley Amt an der Wohnung des Hauses des Herrn.
 48. Aron aber und seine Söhne waren im Amt anzuzünden auf dem Brand-Opfers-Altar, und auf dem Räuch-Altar, und zu allem Geschäft im

Allerheiligsten, und zu versühnen Israel, wie Mose, der Knecht Gottes, gebotten hatte.
Lehr: Das unterschiedliche Aemter auch im Predig-Amt seyn sollen wegen guter Ordnung, v. 31-49.
 50. **D**ies aber sind die Kinder Aron: Eleasar, sein Sohn, des Sohn war Pinehas, des Sohn war Abisua,
 51. Des Sohn war Buki, des Sohn war Ufi, des Sohn war Seraja,
 52. Des Sohn war Merajoth, des Sohn war Amaria, des Sohn war Abitob.
 53. Des Sohn war Zadok, des Sohn war Ahimaaz.
 54. Und dies ist ihre Wohnung und Sitz in ihren Gränzen, nehmlich, der Kinder * Aron, des Geschlechts der Kahathiter, denn das Loos fiel ihnen.
 55. Und sie gaben ihnen Hebron im Land Juda, und derselben * Vorstädte umher.
 56. Aber das Feld der Stadt, und die Dörfer, gaben sie Caleb, dem Sohn Jephunne.
 57. So gaben sie nun den Kindern Aron die * Freystädte, Hebron und Libna, sammt ihren Vorstädten,
 58. Zather und Esthemoa, mit ihren Vorstädten,
 59. Hilen, Debir, Usan und Bethsemes, mit ihren Vorstädten.
 60. Und aus dem Stamm BenJamin, Geba, Memeth und Anathoth, mit ihren Vorstädten, das aller Städte in ihrem Geschlecht waren dreizehen.
 61. Aber den andern Kindern Kahath ihres Geschlechts, aus dem halben Stamm Manasse, wurden durchs Loos zehen Städte.
 62. Den Kindern Gersom ihres Geschlechts, wurden aus dem Stamm Issaschar, und aus dem Stamm Asser, und aus dem Stamm Naphthali, und aus dem Stamm Manasse in Basan, dreizehen Städte.
 63. Den Kindern Merari, ihres Geschlechts, wurden durchs Loos, aus dem Stamm Ruben, und aus dem Stamm Gad, und aus dem Stamm Sebulon, zwölf Städte.
Lehr: Das Kirchen-Diener mit bequemer Wohnung versorget werden sollen, v. 54-81.
 64. **U**nd die Kinder Israel gaben den Leviten auch Städte mit ihren Vorstädten.
 65. Nehmlich durch das Loos aus dem Stamm der Kinder Juda, und aus dem Stamm der Kinder Simeon, und aus dem Stamm der Kinder BenJamin, die Städte, die sie mit Namen bestimmten.
 66. Aber den Geschlechtern der Kinder Kahath, wurden Städte ihrer Gränze, aus dem Stamm Ephraim.
 67. So gaben sie nun ihnen, dem Geschlecht der andern Kinder Kahath, * die freyen Städte: Sichern, auf dem Gebürg Ephraim, Geser,
 68. Jakmeam, BethHoron,
 69. Hialon und GadRimon mit ihren Vorstädten.
 70. Darzu aus dem halben Stamm Manasse: Aner und Bileam, mit ihren Vorstädten.
 71. Aber den Kindern Gersom gaben sie aus dem Geschlecht des halben Stamms Manasse: Golan in Basan und Ascharoth, mit ihren Vorstädten.
 72. Aus dem Stamm Issaschar: Kedes, Dabreth,
 73. Ramoth und Anem, mit ihren Vorstädten.
 74. Aus dem Stamm Asser: Masal, Abdon,
 75. Hufok und Rehob, mit ihren Vorstädten.
 76. Aus dem Stamm Naphthali: Kedes in Galilaa, Hammon und Kiriathaim, mit ihren Vorstädten.
 77. Den andern Kindern Merari gaben sie aus dem

Aug. III. Arons Kinder.

Wohnung der Kinder Aron. Jos. 21, 10. Num. 35, 2, 3.

Deut. 19, 2. Jos. 21, 13.

Aug. IV.

Jos. 21, 21.

* Sam. 1, 20.

Aug. II. Sänge von David.

Heman.

Assaph.

Ethan.

Aron.

dem Stamm Sebulon: Rimono und Thabor, mit ihren Vorstädten.

78. Und jenseit dem Jordan, gegen Jericho, gegen der Sonnen Aufgang am Jordan, aus dem Stamm Ruben: Bezer in der Wüsten, Jahza,

79. Kedemoth und Mepaath, mit ihren Vorstädten.

80. Aus dem Stamm Gad: Ramoth in Gilead, Mahanaim,

81. Hesbon und Jaaser, mit ihren Vorstädten.

Das achte Capitel

Begriff sechs unterschiedliche Geschlecht-Register. I. Der Kinder Isaschar, v. 1-5. II. Der Kinder BenJamin, v. 6-12. III. Der Kinder Naphtali, v. 13. IV. Der Kinder Manasse, v. 14-19. V. Der Kinder Ephraim, v. 20-29. VI. Der Kinder Affer, v. 30-40.

I. Kinder Isaschar. Gen. 46, 13.

Die Kinder * Isaschar waren: Thola, Rua, Jasub und Simron, die viere.

2. Die Kinder aber Thola waren: Ufi, Nephaja, Jeriel, Jahemai, Jefsam und Samuel, Häupter im Hause ihrer Väter von Thola, und gewaltige Leute in ihrem Geschlecht, an der Zahl zu Davids Zeiten, zwey und zwanzig tausend und sechs hundert.

3. Die Kinder Ufi waren: Jestraja. Aber die Kinder Jestraja waren: Michael, Obadja, Joel, und Jesia, die fünfe, und waren alle Häupter.

4. Und mit ihnen unter ihrem Geschlecht, im Haus ihrer Väter, waren gerüst Heer-Volk, zum Streit, sechs und dreyßig tausend; denn sie hatten viel Weiber und Kinder.

5. Und ihre Brüder in allen Geschlechtern Isaschar, gewaltige Leute, waren sieben und achtzig tausend, und wurden alle gerechnet.

II. Kinder BenJamin. Gen. 46, 21.

6. Die Kinder * BenJamin waren: Bela, Becher und Jediael, die drey.

7. Aber die Kinder Bela waren: Ezbon, Ufi, Ufiel, Jerimoth und Iri, die fünfe, Häupter im Hause der Väter, gewaltige Leute. Und wurden gerechnet zwey und zwanzig tausend, und vier und dreyßig.

8. Die Kinder Becher waren: Semira, Joas, Elieser, Elioenai, Ambri, Jeremoth, Abia, Anathot und Mameth; die waren alle Kinder des Becher.

9. Und wurden gerechnet in ihren Geschlechtern, nach den Häuptern im Haus ihrer Väter, gewaltige Leute, zwanzig tausend und zwey hundert.

10. Die Kinder aber Jediael waren: Bilhan. Bilhans Kinder aber waren: Jeus, BenJamin, Ehub, Enaena, Sethan, Tharjis und Ahisabar.

11. Die waren alle Kinder Jediael, Häupter der Väter, gewaltige Leute, siebenzehnen tausend zwey hundert, die ins Heer auszogen zu streiten.

12. Und Supim und Hupim waren Kinder Ir; Hupim aber waren Kinder Aher.

III. Kinder Naphtali. Gen. 46, 24.

13. Die Kinder * Naphtali waren: Jahziel, Guni, Jezer und Sallum, Kinder von Bilha.

14. Die Kinder Manasse sind diese: Esriel, welchen gebahr Aramia, sein Kebsweib; er zeugte aber Machir, den Vatter Gilead.

15. Und Machir gab Hupim und Supim Weiber. Und seine Schwester hieß Maecha. Sein anderer Sohn hieß Zelaphehad, und Zelaphehad hatte Töchter.

16. Und Maecha, das Weib Machir, gebahr einen Sohn, den hieß sie Beres; und sein Bruder hieß Sares; und desselben Sohne waren Ulam und Rakem.

17. Ulams Sohn aber war Bedan. Das sind die Kinder Gilead, des Sohns Machir, des Sohns Manasse.

18. Und seine Schwester Molecheth gebahr Jeshud, Abieser und Mahela.

19. Und Semida hatte diese Kinder: Ahean, Sichern, Likhi und Aniam.

Lehr: Von der Wahrheit göttlicher Verheißung in der Vermehrung der Stämme Israel, v. 1-19.

20. Die Kinder Ephraim waren diese: Suthelah; des Sohn war Bered, des Sohn war Thahath, des Sohn war Eleada, des Sohn war Thahath,

21. Des Sohn war Sabad, des Sohn war Suthela, des Sohn war Eser und Elead. Und die Männer zu Gath, die Einheimischen im Land erwürgten sie, darum, daß sie hinab gezogen waren, ihr Vieh zu nehmen.

Warnung: Daß man sich vor Entwendung des Nächsten Viebes hüten soll, v. 21.

22. Und ihr Vatter Ephraim trug lange Zeit leyd, und seine Brüder kamen ihn zu trösten.

23. Und er beschlief sein Weib, die ward schwanger, und gebahr einen Sohn, den hieß er Bria, darum, daß es in seinem Haus übel zugieng.

24. Seine Tochter aber war Seera, die baute das niedere und obere BethHoron, und Usen Seera:

25. Des Sohn war Nephah und Reseph, des Sohn war Thela, des Sohn war Thahan,

26. Des Sohn war Laedan, des Sohn war Ammihud, des Sohn war Elisama,

27. Des Sohn war Nun, des Sohn war Josua,

28. Und ihre Haab und Wohnung war Beth-El, und ihre Töchter, und gegen dem Aufgang Naeran, und gegen Abend Gefer und ihre Töchter, Sechem und ihre Töchter, bis gen Usa und ihre Töchter.

29. Und an den Kindern Manasse, BethSean, und ihre Töchter, Thacnach und ihre Töchter, Megiddo und ihre Töchter, Dor und ihre Töchter. In diesen wohnten die Kinder Josephs, des Sohns Israel.

30. Die Kinder * Affer waren diese: Jemna, Jesiva, Jesivi, Bria und Serah ihre Schwester.

31. Die Kinder Bria waren: Heber und Malchiel, das ist der Vatter Birsawith.

32. Heber aber zeugte Japhleth, Somer, Hotham, und Suah ihre Schwester.

33. Die Kinder Japhleth waren: Passah, Binnehah und Asvath, das waren die Kinder Japhleth.

34. Die Kinder Somer waren: Ahi, Rahga, Jehuba und Aram.

35. Und die Kinder seines Bruders Helem waren: Zophah, Jemna, Seles und Amal.

36. Die Kinder Zophah waren: Suah, Harnepher, Sual, Beri, Jemra,

37. Bezer, Hod, Sama, Silsa, Jethran und Beera.

38. Die Kinder Jether waren: Jephunne, Phispa und Ara.

39. Die Kinder Ulla waren: Arah, Haniel und Akia.

40. Diese waren alle Kinder Affer, Häupter im Haus ihrer Väter, auserlesene, gewaltige Leute, und Häupter über Fürsten. Und wurden gerechnet ins Heer zum Streit, an ihrer Zahl, sechs und zwanzig tausend Männer.

Lehr: Daß der Mannhaftigkeit ihr Lob gebühre, v. 40.

Das neunte Capitel

Hat ywen Theil. I. Das Register der Kinder BenJamin, v. 1-7. II. Derselben Wohnung und Sauls Herkommen, v. 28-40.

BenJamin aber zeugete Bela, seinen ersten Sohn, Asbal den andern, Arah den dritten,

2. Noah den vierten, Rapha den fünften.

3. Und Bela hatte Kinder: Adar, Gera, Abihud,

4. Abisua, Naeman, Uhoah,

5. Gera, Ephubhan und Huram.

6. Dis

Aug.

v.

Aug.

Bria.

Seera.

Josua.

VI.

Kinder Affer.

Gen.

46, 17.

Aug.

I.

Kinder BenJamin.

Gen.

46, 21.

v. 28.

8. 6. 9.

1. Reg. X. u. Chron. IX. Die Könige von Reich Acabum wird durch den
Namen der großen Weisheit Salomon getrieben in Versuch zu setzen u. ihn zu überren.

1. Reg. XI. der Weise König Salomon wird so thöricht: das Er sich seine
Weiber die Abgötterey verleben ließ.



Das Höfste in der Welt; so jemand groß kan machen;
ist im Reagentenstand; der großen Weisheit Kennt;
du reden und zu thun; mit Weisheit; große Sachen;
damahl no Gottesfurcht ist Würfel; Erb und Doff.
Als wird Salomo der König aller Weisen;
dem die Könige; von sienen Landen her;

Nur großer Weisheit Luff; mag Zügefällen reifen;
Das Ihrer Weisheit Schatz aus seinem Schatz sich nicht.
Allen weil Salomo ein Götzenweicht kan werden;
durch Weiber überredt; damit hat Er bedient;
Es wird ein Weiser Mann der Höfste Narr auf Erden;
wann Weiber Luff und Luff die Weisheit überhant.



6. Die sind die Kinder Chud, die da Häupter waren der Väter unter den Bürgern zu Geba, und zogen weg gen Manahath:

7. Nehmlich, Naeman, Abia und Gera, derselbe führte sie weg; und erzeugte Usa und Abihud.

8. Und Saharaim zeugte im Land Moab (da er jene von sich gelassen hatte) von Husim und Baera, seinen Weibern.

9. Und er zeugte von Hodese, seinem Weib, Jobab, Sibja, Mesa, Malcham,

10. Feuz, Sachja, und Mirma. Das sind seine Kinder, Häupter der Väter.

11. Von Husim aber zeugte er Abitob und Elpaal.

12. Die Kinder aber Elpaal waren: Eber, Misam und Samed. Derselbe baute Dno, und Lod und ihre Töchter.

13. Und Bria und Sama waren Häupter der Väter unter den Bürgern zu Hialon; sie versagten die zu Gath.

14. Sein Bruder aber Sasak, Jeremoth,

15. Sebadja, Arad, Ader,

16. Michael, Jespa und Joha. Das sind Kinder der Bria.

17. Sebadja, Mesullam, Hiski, Heber,

18. Jesnerai, Jeslia, Jobab. Das sind Kinder der Elpaal.

19. Jakim, Sichri, Sabdi,

20. Elioenai, Zilthai, Eitel,

21. Adaja, Braja und Simrath. Das sind die Kinder Simeel.

22. Jespan, Eber, Eliel,

23. Abdon, Sichri, Hanan,

24. Hananja, Elam, Anthothia,

25. Jephdeja und Pnuel. Das sind die Kinder der Sasak.

26. Samserai, Saharja, Athalsja,

27. Jaeresja, Elia und Sichri. Das sind die Kinder Jeroham.

28. Die sind die Häupter der Väter ihrer Geschlechter, die wohnten zu Jerusalem.

29. Aber zu Gibeon wohnten, der Vater Gibeon, und sein Weib hieß Maecha.

30. Und sein erster Sohn war Abdon, Zur, Kis, Baal, Nadab,

31. Gedor, Abio und Secher.

32. Mikloth aber zeugte Simea, und sie wohnten gegen ihren Brüdern zu Jerusalem mit ihnen.

33. Ner zeugte Kis, Kis zeugte Saul, Saul zeugte Jonathan, Melchisua, Abinadab und Esbaal.

34. Der Sohn aber Jonathan war: Meribaal. Meribaal zeugete Micha.

35. Die Kinder Micha waren: Pithon, Melch, Thareca und Ahas.

36. Ahas aber zeugte Joadda, Joadda zeugte Alemeth, Asmaveth und Simri. Simri zeugte Moza.

37. Moza zeugte Binea; des Sohn war Rappa, des Sohn war Eleasa, des Sohn war Azel.

38. Azel aber hatte sechs Söhne, die hießen Esrikam, Bocheru, Jesmael, Searja, Abadja, Hanan. Die waren alle Söhne Azel.

39. Die Kinder Esel, seines Bruders, waren: Ulam, sein erster Sohn, Feuz der andere, Elivelet der dritte.

40. Die Kinder aber Ulam waren gewaltige Leute, und geschickt mit Bogen, und hatten viel Söhne und Söhne Söhne, hundert und fünfzig. Die sind alle von den Kindern BenJamin.

Das zehende Capitel

hat drei Theil. I. Das Register deren, welche zu Jerusalem gewohnt: Etliche aus dem Stamm Juda, etliche aus dem Stamm BenJamin, etliche von den Priestern und Leviten, v. 1-16. II. Die

Vorfürer und ihr Amt, v. 17-34. III. Verzeichnis deren, die zu Gibeon gewohnt, v. 35-44.

UND das ganze Israel ward gerechnet; und siehe, sie sind angeschrieben im Buch der Könige Israel und Juda, und nun weggeführt gen Babel, um ihrer Missethat willen.

Lehr: Daß auf Sünde Gottes Strafe erfolge, v. 1.

2. Die zuvor wohnten auf ihren Gütern, und Städten, nemlich, Israel, Priester, Leviten und a Nethinim.

a Nethinim) heißt die Begebene oder Geschenke. Und waren die Leviten, die sich insonderheit zum Gottesdienst ergeben hatten, wo Gottes Hütte und die Lade war unter den Priestern.

3. Aber zu Jerusalem wohnten etliche der Kinder Juda, etliche der Kinder BenJamin, etliche der Kinder Ephraim und Manasse.

4. Nehmlich, aus den Kindern Beres, des Sohns Juda, war Uthai, der Sohn Ammihud, des Sohns Amri, des Sohns Imri, des Sohns Bam.

5. Von Siloni aber Asaja, der erste Sohn, und seine andere Söhne.

6. Von den Kindern Serah: Jeguel und seine Brüder, sechs hundert und neunzig.

7. Von den Kindern BenJamin: Sallu, der Sohn Mesullam, des Sohns Hodawja, des Sohns Hasnua,

8. Und Jebeneja, der Sohn Jeroham, und Ela, der Sohn Uli, des Sohns Michri; und Mesullam, der Sohn Sephatja, des Sohns Resquel, des Sohns Jebeneja.

9. Darzu ihre Brüder in ihren Geschlechtern, neun hundert und sechs und fünfzig. Alle diese Männer waren Häupter der Väter, im Haus ihrer Väter.

10. Von den Priestern aber: Jedaja, Joas, rib, Jachin;

11. Und Asarja, der Sohn Hilkia, des Sohns Mesullam, des Sohns Zadok, des Sohns Merajoth, des Sohns Abitob, ein Fürst im Haus Gottes.

12. Und Adaja, der Sohn Jeroham, des Sohns Basher, des Sohns Malchia, und Maesai, der Sohn Adiel, des Sohns Jachsera, des Sohns Mesullam, des Sohns Mesilemeth, des Sohns Immer.

13. Darzu ihre Brüder, Häupter im Haus ihrer Väter, tausend, sieben hundert und sechzig, fleißige Leute am Geschäfte des Amts, im Haus Gottes.

14. Von den Leviten aber, aus den Kindern Merari: Semaja, der Sohn Hasub, des Sohns Africam, des Sohns Hasabja;

15. Und Bakbakar, der Zimmermann, und Galal, und Mathanja, der Sohn Micha, des Sohns Sichri, des Sohns Assaph;

16. Und Obadja, der Sohn Semaja, des Sohns Galal, des Sohns Jeduthun; und Berechja, der Sohn Assa, des Sohns Elkana, der in den Dörfern wohnte der Nethophatiter.

17. Die Vorfürer aber waren: Sallum, Akub, Salmon, Abiman, mit ihren Brüdern, und Sallum, der Oberste.

18. Denn bisher hatten am Thor des Königs gegen dem Aufgang gewartet die Kinder Levi mit Lagern.

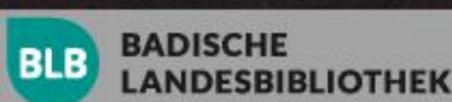
19. Und Sallum, der Sohn Kore, des Sohns Abiassaph, des Sohns Korah, und seine Brüder, aus dem Haus seines Vatters, die Korhiter am Geschäfte des Amts, daß sie warteten an der Schwelle der Hütten, und ihre Väter im Lager des HERRN, daß sie warteten des Eingangs.

20. Binehas aber, der Sohn Eleasar, war Fürst über sie, darum, daß der HERR zuvor mit ihm gewesen war.

21. Sacharja aber, der Sohn Meselemja, war Hüter am Thor der Hütten des Stifts.

22. Alle

I. Gang Israel wird gerechnet, nemlich: Israel, Priester, Leviten und Nethinim. v. 1-4. II. Haupter der Väter in Israel. v. 5-16. III. Priester. v. 17-19. IV. Leviten. v. 20-24. V. Vorfürer. v. 25-27. VI. Num. 25, 7.



22. Alle diese waren auserlesen zu Hüttern an der Schwelle, zwey hundert und zwölf, die waren gerechnet in ihren Dörfern. Und David und Samuel, der Seher, stifteten sie b durch ihren Glauben,

b Durch ihren Glauben) Das ist gesagt, solche Stift thäten sie nicht aus menschlicher Andacht und guter Meinung, sondern aus Gottes Befehl und ihrem Glauben. Denn in Gottes Sachen sollen keine menschliche Stiftung oder Werke gelten.

23. Das sie und ihre Kinder hüten sollten am Hause des HERRN, nehmlich an dem Haus der Hütten, das sie sein warteten.

Thorwarter gegen die vier Winde gestellt.

24. Es waren aber solche Thorwarter gegen die vier Winde gestellt, gegen Morgen, gegen Abend, gegen Mitternacht, gegen Mittag.

25. Ihre Brüder aber waren auf ihren Dörfern, das sie herein kämen, je des siebenden Tags, allzeit bey ihnen zu seyn.

26. Denn die Leviten waren diesen viererley obersten Thor-Hüttern vertraut; und sie waren über die Kästen und Schätze im Haus Gottes.

27. Auch blieben sie über Nacht um das Haus Gottes; denn es gebührte ihnen die Hut, das sie alle Morgen aufthäten.

28. Und etliche aus ihnen waren über das Gerath des Amtes; denn sie trugens gezählt aus und ein.

29. Und ihrer etliche waren bestellt über die Gefässe, und über alles heilige Gerath, über Semmel-Mehl, über Wein, über Del, über Wehbrauch, über Räuchwerck.

Aug.

Lehr: Das Kirchen-Güther und Gerathe wohl verwahret werden sollen, v. 26-29.

30. Aber der Priester Kinder machten etliche das Räuchwerck.

31. Mathithia aus den Leviten, dem ersten Sohn Sallum, des Korhitters, waren vertraut die Pfannen.

32. Aus den Kahathitern aber ihren Brüdern, waren über die Schaubrod zuzurichten, das sie alle Sabbat bereiteten.

33. Das sind die Sanger, die Häupter unter den Vätern der Leviten, über die Kästen ausgesondert; denn Tag und Nacht waren sie drob im Geschäft.

34. Das sind die Häupter der Väter unter den Leviten in ihren Geschlechtern. Diese wohnten zu Jerusalem.

III.

35. U Gibeon wohnten Zeiel, der Vatter Gibeon; sein Weib hieß Maecha,

36. Und sein erster Sohn Abdon, Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab,

37. Gedor, Ahajo, Sacharia, Mikloth.

38. Mikloth aber zeugte Simeam; und sie wohnten auch um ihre Brüder zu Jerusalem unter den Ihren.

* 1 Bar. 9. 33.

39. Ner aber * zeugte Kis. Kis zeugte Saul. Saul zeugte Jonathan, Malchisua, Abinadab, Esbaal.

Aug.

Lehr: Das aus geringen, wenn Gott will, auch grosse Leute werden können, wie Saul, v. 39.

40. Der Sohn aber Jonathan war Meribaal. Meribaal aber zeugte Micha.

41. Die Kinder Micha waren: Pithon, Melech und Thaherea.

42. Uhas zeugte Jaera. Jaera zeugte Alemeth, Asnaveth und Simri. Simri zeugte Moza.

43. Moza zeugte Binea, des Sohn war Raphaja, des Sohn war Eleasa, des Sohn war Uziel.

44. Uziel aber hatte sechs Söhne, die hießen Herifam, Bochrü, Jesinael, Searja, Obadja, Hanan. Das sind die Kinder Uzei.

Das eilfte Capitel

Hat zwey Theil. 1. Wie Saul sammt seinen Söhnen umkommen in der Schlacht mit den Philistern, v. 1-10. 2. Von Sauls Begräbnis, und wer ihm im Reich gefolgt, v. 11-14. (Sehe im 1 B. Sam. das 31. Cap.)

Die Philister stritten wider Israel; und die von Israel flohen vor den Philistern, und fielen die Erschlagene auf dem Berg Gilboa.

2. Aber die Philister hiengen sich an Saul, und seine Söhne hinter ihnen her, und schlugen Jonathan, Abinadab, und Malchisua, die Söhne Saul.

3. Und der Streit ward hart wider Saul, und die Bogen-Schützen kamen an ihn, das er von den Schützen verwundet ward.

4. Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Zeich dein Schwert aus, und erschich mich damit, das diese Unbeschnittene nicht kommen, und schändlich mit mir umgehen. Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn er fürchte sich sehr. Da nahm Saul sein Schwert, und fiel drein.

Lehr: Das sein eigener Mörder seyn, schreckliche Sünde wieder das fünfte Gebott sey, v. 4.

5. Da aber sein Waffenträger sahe, das Saul todt war, fiel er auch ins Schwert, und starb.

6. Also starb Saul, und seine drey Söhne, und sein ganzes Haus zugleich.

7. Da aber die Männer Israel, die im Grund waren, sahen, das sie geflohen waren, und das Saul und seine Söhne todt waren, verliessen sie ihre Städte und flohen: Und die Philister kamen und wohnten darinnen.

8. Des andern Morgens kamen die Philister, die Erschlagene auszuführen, und funden Saul und seine Söhne liegen auf dem Berg Gilboa.

9. Und zogen ihn aus, und huben auf sein Haupt, und seine Waffen, und sandtens ins Land der Philister umher, und lieffens verkündigen vor ihren Bösen, und dem Volk.

10. Und legten seine Waffen ins Haus ihres Gottes, und seinen Schedel hefteten sie ans Haus Dagon.

11. **D**a aber alle die zu Jabes in Gilead hörten alles, was die Philister Saul gethan hatten,

12. Machten sie sich auf, alle streitbare Männer, und nahmen den Leichnam Saul und seiner Söhne, und brachten sie gen Jabes, und begruben ihre Gebeine unter der Eichen zu Jabes, und fasteten sieben Tag.

Vermahnung: Gegen die Obrikeit, auch nach dero Tod sich dankbar zu erweisen, wie die zu Jabes gegen Saul, v. 11. 12.

13. Also starb Saul in seiner Mißthat, die er wider den HERRN gethan hatte, * an dem Wort des HERRN, das er nicht hielt; auch das er die Wahrsagerin fragte,

14. Und fragte den HERRN nicht, darum tödtete er ihn, und wandte das Königreich zu David, dem Sohn Isai.

Das zwölfte Capitel

Hat drey Theil. 1. Wie David zu Hebron zum König gekrönt worden, v. 1. 2. 3. 2. Die Eroberung der Stadt Jerusalem, v. 4-9. 3. Die Kriegs-Ohristen Davids und ihre Thaten, v. 10-47. (Sehe im 2 B. Sam. das 5. und 23. Cap.)

Und ganz Israel sammlete sich zu David gen Hebron, und sprach: Siehe, wir sind dein Bein und dein Fleisch.

2. Auch vorhin, da Saul König war, führtest du Israel aus und ein. So hat der HERR dein Gott, dir geredt: Du sollt mein Volk Israel wäiden, und du sollt Fürst seyn über mein Volk Israel.

Vermahnung: Das, was von Gott herkommt, demselben man sich nicht widersetzen soll, v. 2.

3. Auch kamen alle Aeltesten Israel zum König gen Hebron. Und David machte einen Bund mit ihnen zu Hebron, vor dem HERRN. Und sie salbten David zum König über Israel, nach dem Wort des HERRN, durch Samuel.

4. **U**nd David zog hin, und das ganze Israel gen Jerusalem (das ist Jebus:) denn die Jebusiter wohnten im Lande.

5. Und

I. Saul sammt drey Söhnen kommt um. * 1 Sam. 31. 1.

Aug.

II.

* 1 Sam. 31. 12. 109. 2 Sam. 2. 5.

Aug.

* 1 Sam. 31. 11.

* 2 Sam. 5. 6.

I. David zum König über Israel.

* 1 Sam. 16. 13.

Aug.

* 1 Sam. 16. 13.

II. Jebus.

5. Und die Bürger zu Jebus sprachen zu David: Du sollst nicht herein kommen. David aber gewann die Burg Zion, das ist Davids Stadt.

6. Und David sprach: Wer die Jebusiter am ersten schlägt, der soll ein Haupt und Oberster seyn. Da erstieg sie am ersten Joab, der Sohn Jeruja, und ward Hauptmann.

Vernehmung: Das die Tugend der Tapferkeit mit Ehr vergolten werden soll, v. 6.

7. David aber wohnte auf der Burg, daher heisset man sie Davids Stadt.

8. Und er baute die Stadt umher, von Millo an, bis gar umher. Joab aber ließ leben die übrigen in der Stadt.

9. Und David fuhr fort, und nahm zu, und der HERR Zebaoth war mit ihm.

10. **D**ies sind die Obersten unter den Helden David, die sich redlich mit ihm hielten in seinem Königreich, bey ganzem Israel, das man ihn zum König machte, nach dem Wort des HERRN über Israel.

11. Und diß ist die Zahl der Helden Davids: Jasabeam, der Sohn Hachmoni, der Vornehmste unter dreysigen, er hub seinen Spieß auf, und schlug a drey hundert auf einmahl.

a Drey hundert) 2 Sam. 23, 8. siehet acht hundert: Wer einen haufen von acht hundert angreift, und schlägt drey hundert todt, und die fünf hundert in die Flucht, der hat sie alle acht hundert geschlagen. Als ob dahier (unter dreysigen) siebet, hat droben 2 Sam. 23, 8. der Tert unter dreysen. Denn welcher unter den besten dreysen der Vornehmste ist, der ist auch unter den dreysigen allen der Vornehmste.

Lehr: Das tapfere Helden der Regimenter Zierde seyen, v. 10, 11.

12. Nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodo, der Ahohiter, und er war unter den dreysen Helden.

13. Dieser war mit David, da sie Hohn sprachen, und die Philister sich daselbst versammelt hatten zum Streit. Und war ein Stück Acker voll Gersten, und das Volck flohe vor den Philistern.

14. Und sie tratten mitten aufs Stück und erretteten es, und schlugen die Philister. Und der HERR gab ein groß Heyl.

15. Und die drey aus den dreysigen Vornehmsten zogen hinab zum Felsen zu David, in die Höhle Adullam. Aber der Philister Lager lag im Brund Nephtaim.

16. David aber war in der Burg, und der Philister Volck war dazumahl zu Bethlehem.

17. Und David ward lustern, und sprach: Wer will mir zu trincken geben des Wassers aus dem Brunn zu Bethlehem unter dem Thor?

18. Da rissen die drey in der Philister Lager, und schöpften des Wassers aus dem Brunn zu Bethlehem unter dem Thor, und trugens und brachtens zu David. Er aber wollt es nicht trincken, sondern b goß dem HERRN.

b Goß dem HERRN) Das ist: Opferte es GOTT zu einem Trank-Opfer.

19. Und sprach: Das laß GOTT fern von mir seyn, daß ich solches thue, und trincke das Blut dieser Männer in ihrer Lebens-Gefahr, denn sie habens mit ihrer Lebens-Gefahr herbracht: Darum wollt ers nicht trincken. Das thäten die drey Helden.

20. Abisai, der Bruder Joab, der war der Vornehmste unter dreysen, und er hub seinen Spieß auf, und schlug drey hundert. Und er war unter dreysen berühmt.

21. Und er, der dritte, herrlicher denn die zween, und war ihr Oberster, aber bis an die drey kam er nicht.

22. Benaja, der Sohn Jojada, des Sohns Jehoiada, von grossen Thaten, von Rabzeel. Er schlug zween Löwen der Moabiter, und gieng hinab, und schlug einen Löwen mitten im Brunn zur Schneezeit.

23. Er schlug auch einen Egyptischen Mann, der war fünf Ellen groß, und hatte einen Spieß in der Hand, wie ein Weberbaum. Aber er gieng

zu ihm hinab mit einem Stecken, und nahm ihm den Spieß aus der Hand, und erwürgte ihn mit seinem eignen Spieß.

24. Das that Benaja, der Sohn Jojada, und war berühmt unter dreysen Helden.

25. Und war der Herrlichste unter dreysigen, aber an die drey kam er nicht: David aber machte ihn zum heimlichen Rath.

26. Die streitbaren Helden sind diese: * Asahel, der Bruder Joab. Elhanan, der Sohn Dodo, von Bethlehem.

27. Samoth, der Haroriter. Helez, der Beloniter.

28. Ira, der Sohn Ekis, der Theloiter. Abieser, der Anthotiter.

29. Sibechai, der Hufathiter. Ijai, der Ahohiter.

30. Maherai, der Nethophatiter. Heled, der Sohn Baena, der Nethophatiter.

31. Ithai, der Sohn Ribai, von Gibeon, der Kinder Benjamin. Benaja, der Birgathoniter.

32. Hurai, von den Bächen Gaas. Abiel, der Arbathiter.

33. Asmaveth, der Baherumiter. Eliahba, der Saalboniter.

34. Die Kinder Hasem, des Gisoniters. Jonathan, der Sohn Sage, der Harariter.

35. Ahiam, der Sohn Sachar, der Harariter. Eliphal, der Sohn Ur.

36. Hopher, der Macherathiter. Ahia, der Beloniter.

37. Hezo, der Carmeliter. Naerai, der Sohn Asbai.

38. Joel, der Bruder Nathan. Mibehar, der Sohn Hagri.

39. Zeleg, der Ammoniter. Naherai, der Berrothiter, Waffenträger Joabs, des Sohns Jeruja.

40. Ira, der Jethriter. Gareb, der Jethriter.

41. Uria, der Hethiter. Sabad, der Sohn Ahelai.

42. Abina, der Sohn Sisa, der Rubeniter, ein Hauptmann der Rubeniter, und dreysig waren unter ihm.

43. Hanan, der Sohn Maecha. Josaphat, der Mathoniter.

44. Usia, der Ashrathiter. Sama und Jajel die Söhne Hotham, des Aroeriters.

45. Jedaiel, der Sohn Simri. Jocha, sein Bruder, der Thiziter.

46. Eliel, der Mahaviter. Jeribai und Josawia, die Söhne Elnaam. Jethma, der Moabiter.

47. Eliel, Obed, Jaesiel von Mezobaja.

Das dreyzehende Capitel

Hat zwey Theil. I. Was für streitbare Männer David bey sich gehabt, da er vor Saul geflohen, v. 1-22. II. Die Fürsten und Aeltesten aus allen Stämmen zu David gen Hebron sich versüget, v. 23-40.

Uch kamen diese zu David gen Ziklag, da er noch a verschlossen war vor Saul dem Sohn Kish. Und sie waren auch unter den Helden, die zum Streit hulfen.

a Das ist: Verborgnen.
2. Und mit Bogen geschickt waren, zu beyden Händen, auf Steine, Pfeile und Bogen. Von den Brüdern Saul, die aus Benjamin waren:

3. Der Vornehmste Abieser und Joas, die Kinder Samaa, des Sibeathiter; Jessiel und Belth, die Kinder Asmavet; Saracha, und Jehu der Anthotiter.

4. Jesimam, der Gibeoniter, gewaltig unter dreysigen, und über dreysig: Jeremia, Jabeziel, Johanan, Josabad, der Gederathiter.

5. Eleusai, Jerimoth, Bealia, Samaria, Saphatja, der Harophiter.

6. Elkana, Jesija, Asareel, Joeser, Jasabeam, die Korhiter.

Asahel. 2 Sam. 2, 18.

1.

7. Joela und Sabadja, die Kinder Jeroham, von Gedor.

8. Von den Gadditern sonderten sich aus zu David in die Burg, in der Wüsten, starke Helden und Kriegerleute, die Schild und Speiß führten, und ihr Angesicht wie der Löwen, und schnell, wie die Rehe auf den Bergen.

Aug.

Lehr: Das Herrhaftigkeit und Behendigkeit von gute Kriegs-Tugenden seyn. v. 8.

9. Der erste Eser, der andere Obadja, der dritte Eliab,

10. Der vierte Masmanna, der fünfte Jeremia,

11. Der sechste Athai, der siebende Eiel,

12. Der achte Johanan, der neunte Elabad,

13. Der zehende Jeremia, der eilfte Machbanai.

14. Diese waren von den Kindern Gad, Häupter im Heer, der Kleineste über hundert, und der Größeste über tausend.

15. Die sind, die über den Jordan giengen, im ersten Monden, da er voll war an beyden Ufern, daß alle Gründe eben waren, beyde gegen Morgen und gegen Abend.

16. Es kamen aber auch von den Kindern Ben-Jamin, und Juda zu der Burg David.

17. David aber gieng heraus zu ihnen, und antwortete, und sprach zu ihnen: So ihr kommet in Friede zu mir, und mir zu helfen, so soll mein Herz mit euch seyn: So ihr aber kommt auf Miß, und mir wider zu seyn, so doch kein Frevel an mir ist, so sehe der GOTT unserer Väter drein, und strafe es.

18. Aber der Geist zog an Amasai, den Hauptmann unter dreysigen: Dein sind wir, David, und mit dir halten wirs, du Sohn Isai. Friede, Friede sey mit dir, Friede sey mit deinen Helfern, denn dein GOTT hilft dir! Da nahm sie David an, und setzte sie zu Häuptern über die Kriegs-Leute.

19. Und von Manasse fielen zu David, da er kam mit den Philistern wider Saul zum Streit, und half ihnen nicht: Denn die Fürsten der Philister ließen ihn mit Rath von sich, und sprachen: Wenn er zu seinem Herrn Saul siele, so möchts uns unsern Hals kosten.

*1 Sam. 29. 4.

20. Da er nun gen Ziflag zog, fielen zu ihm von Manasse, Adna, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu, Silthai, Häupter über tausend in Manasse.

21. Und sie hulfen David wider die Kriegsleute: Denn sie waren alle redliche Helden, und wurden Hauptleute über das Heer.

22. Auch kamen alle Tage etliche zu David, ihm zu helfen, bis daß ein groß Heer ward, wie ein Heer Gottes.

11. *2 Sam. 5. 3.

23. Und bis ist die Zahl der Häupter gerüst zum Heer, die zu David gen Hebron kamen, das Königreich Saul zu ihm zu wenden, nach dem Wort des HERRN.

24. Der Kinder Juda, die Schild und Spieße trugen, waren sechs tausend und acht hundert gerüst zum Heer.

25. Der Kinder Simeon, redliche Helden zum Heer, sieben tausend und hundert.

26. Der Kinder Levi, vier tausend und sechs hundert.

27. Und Jojada, der Fürst unter denen von Aaron, mit drey tausend und sieben hundert.

28. Jadof der Knab, ein redlicher Held, mit seines Vatters Haus, zwey und zwanzig Obersten.

29. Der Kinder Ben-Jamin, Sauls Brüder, drey tausend. Denn bis auf die Zeit hielten ihr noch viel am Haus Saul.

30. Der Kinder Ephraim, zwanzig tausend und acht hundert, redliche Helden und berühmte Männer im Haus ihrer Väter.

31. Des halben Stamms Manasse achtzehntausend, die mit Namen genennet wurden, daß sie kämen und machten David zum König.

32. Der Kinder Isaschar, die b verständig waren, und riethen, was zu jeder Zeit Israel thun solt, zwey hundert Hauptleute, und alle ihre Brüder folgten ihrem Wort.

b Kriegs-Verständige.

Lehr: Verstand und Rath ist eine gute Regiments-Scule. v. 32.

33. Von Sebulon, die ins Heer zogen zum Streit, gerüst mit allerley Waffen zum Streit, funfzig tausend, sich in die Ordnung zu schicken einträchtiglich.

34. Von Naphthali, tausend Hauptleute, und mit ihnen, die Schilde und Spieße führten, sieben und dreysig tausend.

35. Von Dan, zum Streit gerüst, acht und zwanzig tausend sechs hundert.

36. Von Asser, die ins Heer zogen, gerüst zum Streit, vierzig tausend.

37. Von jenseit dem Jordan, von den Rubenitern, Gadditern, und halben Stamm Manasse, mit allerley Waffen zum Streit, hundert und zwanzig tausend.

38. Alle diese Kriegsleute, den Zeug zu ordnen, kamen von ganzem Herzen gen Hebron, David zum König zu machen über ganz Israel. Auch war alles ander Israel eines Herzens, daß man David zum König machte.

39. Und waren daselbst bey David drey Tage, assen und truncken: Denn ihre Brüder hatten für sie zubereitet.

40. Auch welche die Nächsten um sie waren, bis hin an Isaschar, Sebulon, und Naphthali, die brachten Brod auf Eseln, Kameelen, Mäulern, und Kindern, zu essen, Mehl, Feigen, Rosin, Wein, Del, Rinder, Schaaf die Menge: Denn es war eine Freud in Israel.

Das vierzehende Capitel

Hat iwen Theil. 1. Die Abholung der Lade des Bundes von Kiriathearim. v. 1-8. 2. Was sich damit auf dem Weeg begeben. v. 9-14.

David hielt einen Rath mit den Hauptleuten, über tausend, und über hundert, und mit allen Fürsten,

2. Und sprach zu der ganzen Gemein Israel: Gefällt es euch, und ist von dem HERRN unserm GOTT, so lasset uns allenthalben ausschicken zu den andern unsern Brüdern, in allen Landen Israel, und mit ihnen die Priester und Leviten in den Städten, da sie Vorstädte haben, daß sie zu uns versammelt werden.

3. Und lasset uns die Lade unsers Gottes zu uns wieder holen. Denn bey den Zeiten Saul fragten wir nicht nach ihr.

4. Da sprach die ganze Gemeine: Mar soll also thun; denn solches gefiel allem Volck wohl.

5. Also versammelte David das ganze Israel von Sihor Egypti an, bis man kommt gen Gemath, die Lade Gottes zu holen von Kiriathearim.

6. Und David zog hinauf mit ganzem Israel zu Kiriathearim, welche liegt in Juda, daß er von dannen herauf brächte die Lade Gottes des HERRN, der auf den Cherubim sitzet, da der Name angerufen wird.

7. Und sie ließen die Lade Gottes auf einem neuen Wagen führen, aus dem Haus Abinadab; Usa aber und sein Bruder trieben den Wagen.

8. David aber und das ganze Israel spielten vor GOTT her, aus ganzer Macht, mit Liedern, mit Harpfen, mit Psalteren, mit Pauken, mit Cymbeln, und mit Posaunen.

Lehr: Daß zu Befestigung des Gottesdiensts alle Stände der Ehrlichkeit halten sollen, wie David mit dem Volck Israel. v. 1-8.

9. Da

Aug.

1. *2 Sam. 6. 2.

David holt die Lade Gottes.

*2 Sam. 6. 2.

Aug.

9. Und sie aber kamen auf den Platz Chidon, rechte Usa seine Hand aus, die Lade zu halten; denn die Rinder schritten henseit aus.

10. Da erzürnte der Grimm des HERRN über Usa, und schlug ihn, daß er seine Hand hatte ausgereckt an die Lade, daß er daselbst starb vor GOTT.

11. Da ward David traurig, daß der HERR einen solchen Riß that an Usa, und hieß die Stätte Perez Usa, bis auf diesen Tag.

12. Und David fürchte sich vor GOTT des Tages, und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir bringen?

13. Darum ließ er die Lade Gottes nicht zu sich bringen in die Stadt David; sondern lenckte sie hin ins Haus Obed Edom, des Githithers.

14. Also blieb die Lade Gottes bey Obed Edom in seinem Haus, drey Monden. Und der HERR segnete das Haus Obed Edom, und alles, was er hatte.

Lehr: Wo Gott in Gnaden wohnet, da ist auch sein Segen zu finden v. 14.

Das fünfzehende Capitel

Hat drey Theil. I. Die Botschaft Hiram an David, v. 1. 2. II. Davids Ehestand, v. 3. 7. III. Wie die Philister zweymahl von David geschlagen worden, v. 8. 17. (Besehe im andern B. Sam. das 5. Cap.)

Und Hiram, der König zu Tyro, sandte Boten zu David, und Cedern-Holz, Mauerer und Zimmerleute, daß sie ihm ein Haus baueten.

2. Und David merckte, daß ihn der Herr zum König über Israel bestätigt hatte; denn sein Königreich stieg auf um seines Volcks Israels willen.

Lehr: Das benachbarte Obrigkeiten einander nicht neyden, sondern behülfflich seyn sollen, wie Hiram dem David, v. 1. 2.

3. Und David nahm noch mehr Weiber zu Jerusalem, und zeugte noch mehr Söhne und Töchter.

Lehr: Ob zwar Kinder in der Ehe zeugen, Gottes Ordnung gemäß, so ist die Gewohnheit doch, mehr als ein Weib zu haben, im Neuen Testament abgeschafft und verboten, v. 7.

4. Und die ihm zu Jerusalem gebohren wurden, hießen also: Sammua, Sobab, Nathan, Salomo,

5. Jebehar, Elisu, Elipalet, 6. Noga, Nephog, Japhia, 7. Elisamma, Baal Jada, Eliphalet.

8. Und da die Philister hörten, daß David zum König gesalbet war über ganz Israel, zogen sie alle herauf, David zu suchen. Da das David hörte, zog er aus gegen sie.

9. Und die Philister kamen, und ließen sich nieder im Grunde Nephtaim.

10. David aber fragte Gott, und sprach: Soll ich hinauf ziehen wider die Philister, und willst du sie in meine Hände geben? Der Herr sprach zu ihm: Zuech hinauf, ich habe sie in deine Hände gegeben.

11. Und da sie hinauf zogen gen Baal Brazim, schlug sie David daselbst. Und David sprach: Gott hat meine Feinde durch meine Hand zertrennet, wie sich das Wasser trennet. Daher hießen sie die Stätte a Baal Brazim.

a Baal Brazim) Baal heißet ein Hausvater oder Mann, Perez heißet ein Riß oder Fack. Darum muß die Stätte Baal Brazim heißen, weil die Philister da zertrennet und zerrissen sind.

12. Und sie ließen ihre Götter daselbst; da hieß sie David mit Feuer verbrennen.

13. Aber die Philister machten sich wieder dran, und thaten sich nieder im Grund.

14. Und David fragte abermahl Gott, und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinauf ziehen hinter ihnen her, sondern lencke dich von ihnen, daß du an sie kommest gegen den Maulbeer-Bäumen.

15. Wenn du denn wirst hören das Rauschen oben auf den Maulbeer-Bäumen einher gehen,

so fahre heraus zum Streit: Denn Gott ist da vor dir ausgezogen, zu schlagen der Philister Heer.

16. Und David that, wie ihm Gott gebotten hatte, und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an, bis gen Gaser.

17. Und Davids Name brach aus in allen Landen; und der Herr ließ seine Furcht über alle Heyden kommen.

Lehr: Daß ein guter Nam und hohes Ansehen Gottes Gabe sey, v. 17.

Das sechzehende Capitel

Hat drey Theil. I. Was für eine Stätte oder Hütte David für die Lade Gottes gebauet, v. 1. II. Die Einholung der Lade, v. 2. 28. III. Das Gespött Michal, v. 29. (Besehe im 2 B. Sam. das 6. Cap.)

Und er baute ihm Häuser in der Stadt David, und bereitete der Lade Gottes eine Stätte, und bereitete eine Hütten über sie.

2. Zumahl sprach David: Die Lade Gottes soll niemand tragen, ohne die Leviten; denn dieselbe hat der Herr erwählt, daß sie die Lade des HERRN tragen, und ihm dienen ewiglich.

3. Darum versammlete David das ganze Israel gen Jerusalem, daß sie die Lade des Herrn hinauf brächten an die Stätte, die er darzu bereitet hatte.

4. Und David brachte zu Haus die Kinder Aaron und die Leviten.

5. Aus den Kindern Kahath: Uriel, den Obersten, sammt seinen Brüdern, hundert und zwanzig.

6. Aus den Kindern Merari: Asaja, der Oberste, sammt seinen Brüdern, zwey hundert und zwanzig.

7. Aus den Kindern Gersom: Joel, der Oberste, sammt seinen Brüdern, hundert und dreyszig.

8. Aus den Kindern Elizaphan: Semaja, der Oberste, sammt seinen Brüdern, zwey hundert.

9. Aus den Kindern Hebron: Eliel, der Oberste, sammt seinen Brüdern, achtzig.

10. Aus den Kindern Usiel: Ammi Nadab, der Oberste, sammt seinen Brüdern, hundert und zwölf.

11. Und David rief Zadok und Abiathar, den Priestern, und den Leviten: Nehmlich: Uriel, Asaja, Joel, Semaja, Eliel, Ammi Nadab,

12. Und sprach zu ihnen: Ihr seyd die Häupter der Väter unter den Leviten, so heiliget nun euch und eure Brüder, daß ihr die Lade des HERRN, des Gottes Israel, herauf bringet, dahin ich ihr bereitet habe.

13. Denn vorhin, da ihr nicht da waret, that der Herr, unser Gott, einen Riß unter uns, darum, daß wir ihn nicht suchten, wie sich gebühret.

14. Also heiligten sich die Priester und Leviten, daß sie die Lade des HERRN, des Gottes Israel, herauf brächten.

15. Und die Kinder Levi trugen die Lade Gottes, des HERRN, auf ihren Achseln, mit den Stangen dran, wie Mose gebotten hatte, nach dem Wort des HERRN.

16. Und David sprach zu den Obersten der Leviten, daß sie ihre Brüder zu Sängern stellen solten, mit Saitenspielen, mit Psalteren, Harpfen, und hellen Cymbeln, daß sie laut sängen, und mit Freuden.

17. Da bestellten die Leviten Heman, den Sohn Joel, und aus seinen Brüdern, Assaph, den Sohn Berechja, und aus den Kindern Merari, ihren Brüdern, Ethan, den Sohn Kusaja.

18. Und mit ihnen ihre Brüder des andern Theils, nemlich: Sacharja, Ben, Jaesiel, Semiramoth, Jehiel, Unni, Eliab, Benaja, Maeseja, Mathithja, Elipheleja, Mikneja, Obed Edom, Jeiel, die Chorleiter.

Aug.

I. David bauet eine Stätte für die Lade Gottes. II.

* 1 Bar. 14. 10.

Lade Gottes wird herauf gebracht * Er. 25. 14. Sängern, nemlich

Heman. Assaph.

Ethan.

19. Denn Heman, Assaph und Ethan, waren Sänger, mit ehernen Cymbeln, hell zu klingen.

20. Sacharja aber, Asiel, Semiramoth, Jehiel, Umi, Eliab, Maeseja und Benaja, mit Psaltern, nachzusingen.

21. Mathithja aber, Eliphelja, Mikneja, Obed-Edom, Zeiel und Asafa, mit Harpfen von acht Saiten, ihnen vorzusingen.

22. Chenanja aber, der Leviten Oberster, der Sangmeister, das er sie unterweiset zu singen, denn er war verständig.

23. Und Berechja und Elkana waren Thorhüter der Lade.

24. Aber Sachanja, Josaphat, Methaneel, Amasai, Sacharja, Benaja, Elieser, die Priester, bliesen mit Drometen vor der Lade Gottes. Und Obed-Edom und Jehia waren Thorhüter der Lade.

*2 Sam. 6, 12.

25. * Also giengen hin David, und die Aeltesten Israhel, und die Obersten über die tausend, herauf zu holen die Lade des Bundes des HERRN, aus dem Haus Obed-Edom, mit Freuden.

26. Und da Gott den Leviten half, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, opferte man sieben Farren, und sieben Widder.

27. Und David hatte einen leinen Rock an, darzu alle Leviten, die die Lade trugen, und die Sänger; und Chenanja, der Sangmeister, mit den Sängern; auch hatte David einen leinen Leibrock an.

28. Also brachte das ganze Israhel die Lade des Bundes des HERRN hinauf mit Jauchzen, Psalmen, Drometen und hellen Cymbeln, mit Psaltern und Harpfen.

Aug. III.

Vermahnung: Das zu Bestellung des Gottesdiensts, vom geistlichen Stande aller Vorsteh. gethan werden sollte, v. 128.

*2 Sam. 6, 16, 21.

29. **D**in die Stadt David kam, sahe Michal, die Tochter Saul, zum Fenster aus; und da sie den König David sahe hupfen und spielen, verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

Aug.

Lehr: Michal ist ein Exempel der stolzen Spötter des Wortes Gottes, v. 29.

Das siebenzehende Capitel

Hat vier Theil. I. Die Uebersetzung der Lade zu Jerusalem, v. 1. 2. 3. II. Die Bestellung der Sänger, v. 4. 5. 6. III. Das Danklied durch Assaph gesungen, v. 7-36. IV. Fernere Bestellung der Dienste, v. 37-47. (Besiehe im 2 B. Sam. das 6. Cap. wie auch 1. v. 96. 105. und 106.)

I. *2 Sam. 6, 17.

Und da sie die * Lade Gottes hinein brachten, setzten sie sie in die Hütten, die ihr David aufgerichtet hatte, und opferten Brandopfer und Dankopfer vor Gott.

* Num. 6, 21.

2. Und da David die Brandopfer und Dankopfer ausgerichtet hatte, * segnete er das Volk im Namen des HERRN.

3. Und theilte aus jedermann in Israhel, beyde Mann und Weibern, a ein Laib Brods, und ein Stück Fleisches, und ein Rössel Weins.

a Diese drei Ebraische Wortter: Ekar, Ekar, Asfa heissen nicht allein die Materia, als Brod, Fleisch, Wein, sondern auch das Maas oder Gewicht. Als so ich auf Teutsch spräche: Er gab ein Loth Brods, ein Pfund Fleisch, ein Rössel Weins.

Aug.

Lehr: Das Obrigkeit ihrer Unterthanen geistl. und leibliche Wohlfahrt besorgen soll, wie David beyde das Volk segnet und speiset, a. 7.

II.

4. **U**nd er stellte vor die Lade des HERRN etliche Leviten zu Dienern, das sie preiset, dancketen, und lobeten den HERRN, den Gott Israhel.

5. Nehmlich: Assaph, den ersten, Sacharja, den andern, Zeiel, Semiramoth, Jehiel, Mathithja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Zeiel mit Psaltern und Harpfen, Assaph aber mit hellen Cymbeln.

6. Benaja aber und Jehasiel, die Priester, mit Drometen, allezeit vor der Lade des Bundes Gottes.

Aug.

Vermahnung: Das man in öffentlichem Gottesdienst Gott loben soll, v. 4. 5. 6.

7. **I**n der Zeit bestellte David zum ersten dem HERRN zu dancken, durch Assaph und seine Brüder:

8. Dancket * dem HERRN, prediget seinen Namen, thut kund unter den Völkern sein Thun.

9. Singet, spielet, und dichtet ihm, von allen seinen Bundern.

10. Ruhmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Hertz derer, die den HERRN suchen.

11. Fraget nach dem HERRN, und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit.

12. Gedencet seiner Wunder, die er gethan hat, seiner Wunder und seines Worts.

13. Ihr, der Saame Israhel, seines Knechts, ihre Kinder Jacob, seines Auserwählten.

14. Er ist der HERR unser Gott, er richtet in aller Welt.

15. Gedencet ewiglich seines Bundes, was er verheissen hat in tausend Geschlechter:

16. Den er gemacht hat mit Abraham, und seines Endes mit Isaac.

17. Und stellte dasselbe Jacob zum Recht, und Israhel zum ewigen Bund,

18. Und sprach: Dir will ich das Land Canaan geben, das Loos eures Erbtheils.

19. Da sie wenig und gering waren, und Fremdlinge drinnen.

20. Und sie zogen von einem Volk zum andern, und aus einem Königreich zum andern Volk.

21. Er ließ niemand ihnen Schaden thun, und strafte Könige um ihrer willen.

22. * Tastet meine Gesalbten nicht an, und thut meinen Propheten kein Leyd.

23. * Singet dem HERRN alle Land, verkündiget täglich sein Heyl.

24. Erzehlet unter den Heyden seine Herrlichkeit, und unter den Völkern seine Wunder.

Vermahnung: Das man Gottes Wohlthaten hoch preisen soll, v. 20-24.

25. Denn der HERR ist grof und fast loblich, und herrlich über alle andere Götter.

26. Denn aller Heyden Götter sind Sothen; der HERR aber hat den Himmel gemacht.

27. Es siehet herrlich und prächtig vor ihm, und gehet gewaltiglich und frölich zu an an seinem Ort.

28. * Bringet her dem HERRN, ihr Völcker, bringet her dem HERRN Ehre und Macht.

29. Bringet her des HERRN Namen die Ehre; bringet Geschenke, und kommet vor ihm, und betet den HERRN an im heiligen Schmuck.

30. Es fürchte ihn alle Welt; er hat den Erdboden bereitet, das er nicht bewegt wird.

31. Es freue sich der Himmel, und die Erde sey frölich, und man sage unter den Heyden, das der HERR regieret.

32. Das Meer brause, und was drinnen ist, und das Feld sey frölich, und alles, was drauf ist.

33. Und lasset jauchzen alle Bäume im Wald vor dem HERRN, denn er kommt zu richten die Erden.

34. Dancket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte wahret ewiglich;

35. Und sprecht: Hilf uns Gott unser Heyland, und samule uns, und errette uns aus den Heyden, das wir deinem heiligen Namen dancken, und dir Lob sagen.

36. Gelobet sey der HERR, der Gott Israhel, von Ewigkeit zu Ewigkeit, und alles Volk sage: Amen, und lobe den HERRN.

37. **A**lso ließ er daselbst vor der Lade des Bundes des HERRN, Assaph und seine Brüder, zu dienen vor der Lade allezeit, einen jeglichen Tag sein Tagwerck.

38. Aber Obed-Edom, und ihre Brüder, acht und sechzig, und Obed-Edom, den Sohn Jedithun, und Hossa, zu Thorhutern.

39. Und Zadok, den Priester, und seine Brüder, die Priester, ließ er vor der Wohnung des HERRN, auf der Höhe zu Gibeon,

40. Daß sie dem HERRN täglich Brandopfer thäten auf dem Brand-Opfers-Altar, des Morgens und des Abends, wie geschrieben stehet im Gesäß des HERRN, das er an Israel geboten hat.

41. Und mit ihnen Heman und Jedithun, und die andern Erwählten, die mit Namen benennt waren, zu dancken dem HERRN, daß seine Güte währet ewiglich,

42. Und mit ihnen Heman und Jedithun, mit Trommeten und Cymbeln zu klingen, und mit Saiten-Spielen Gottes. Die Kinder aber Jedithun machte er zu Thorhütern.

Lehr: Daß man auch Saitenspiel und Trommeten im Gottesdienst gebrauchen möge, zum Lob Gottes, v. 42.

43. Also zog alles Volck hin, ein jeglicher in sein Haus; und David kehrte auch hin, sein Haus zu segnen.

Das achtzehende Capitel

hat drey Theil. I. Davids Vorhaben von dem Bau des Tempels, v. 1. 2. II. Wie ihm dasselbe gezeuget worden, v. 3. 4. III. Wie sich David hierauf verhalten, v. 15. 27. (Besehe im 2 B. Sam. das 7. Cap.)

David begab sich, da David in seinem Haus wohnte, sprach er zu dem Propheten Nathan: Siehe, ich wohne in einem Cedern-Haus, und die Lade des Bundes des HERRN ist unter den Teppichen.

Vermahnung: Daß hohe Obrigkeit um den Gottesdienst vornehmlich sorgen solle, wie David, v. 1.

2. Nathan sprach zu David: Alles, was in deinem Herzen ist, das thue, denn Gott ist mit dir.

3. Aber in derselben Nacht kam das Wort Gottes zu Nathan, und sprach:

4. Gehe hin, und sage David, meinem Knecht, so spricht der HERR: Du sollst mir nicht ein Haus bauen zur Wohnung.

5. Denn ich hab in keinem Haus gewohnt, von dem Tag an, da ich die Kinder Israel ausgeführt, bis auf diesen Tag; sondern ich bin gewesen, wo die Hütten gewesen ist und die Wohnung.

6. Wo ich gewandelt hab im ganzen Israel, hab ich auch zu der Richter einem in Israel je gesagt, dem ich gebott zu waiden mein Volck, und gesprochen: Warum bauet ihr mir nicht ein Cedern-Haus?

7. So sprich nun also zu meinem Knecht David: So spricht der HERR Zebaoth: Ich habe dich genommen von der Wäide hinter den Schaaßen, daß du solltest seyn ein Fürst über mein Volck Israel.

8. Und bin mit dir gewesen, wo du hingegangen bist, und habe deine Feinde ausgerottet vor dir; und habe dir einen Namen gemacht, wie die Grossen auf Erden Namen haben.

9. Ich will aber meinem Volck Israel eine Stätte setzen, und will es pflanzen, daß es daselbst wohnen soll, und nicht mehr beweget werde, und die bösen Leute sollen es nicht mehr schwächen, wie vorherin,

10. Und zu Zeiten, da ich den Richtern gebott über mein Volck Israel. Und ich will alle deine Feinde demüthigen. Und verkündige dir, daß der HERR dir ein Haus bauen will.

11. Wenn aber deine Tage aus sind, daß du hingehst zu deinen Vätern, so will ich deinen Saamen nach dir erwecken, der deiner Sohne einer seyn soll, dem will ich sein Königreich bestätigen.

12. Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Stuhl bestätigen ewiglich.

13. Ich will sein Vatter seyn, und er soll mein Sohn seyn. Und ich will meine Barm-

herzigkeit nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war;

14. Sondern ich will ihn setzen in mein Haus, und in mein Königreich ewiglich, daß sein Stuhl beständig sey ewiglich!

Lehr: Daß Salomo, Davids Sohn, ein Vorbild Christi sey, der unser Friedensfürst ist, v. 11. 14.

15. Und da Nathan nach allen diesen Worten und Gesicht mit David redete,

16. Kam der König David und blieb vor dem HERRN, und sprach: Wer bin ich, HERR GOTT? Und was ist mein Haus, daß du mich bis hieher gebracht hast?

17. Und das hat dich noch zu wenig gedaucht, GOTT, sondern hast über das Haus deines Knechts, noch von fernem Zukünftigen geredt. Und du hast angesehen a mich, als in der Gestalt eines Menschen, der in der Höhe GOTT der HERR ist.

a Mich) Das ist, du hast angesehen, nicht meine Person, sondern meines Blutes Nachkommen, nehmlich ins künftige und dahin noch ferne Zeit ist. Der ein solcher Mensch seyn wird, der in der Höhe GOTT der HERR ist, v. 89. 7. Wer kan Gott gleich seyn unter den Kindern Gottes? Er ist auch Gottes Kind, aber weit über andere Gottes Kinder, als der selbst auch Gott ist.

Lehr: Daß Christus nicht allein wahrer Mensch, sondern auch wahrer Gott sey, v. 17.

18. Was soll David mehr sagen zu dir, daß du deinen Knecht herrlich machest? Du erkennest deinen Knecht.

19. HERR, um deines Knechts willen, nach deinem Herzen, hast du alle solche grosse Dinge gethan, daß du kund thatest alle Herrlichkeit.

20. HERR, es ist deines gleichen nicht, und ist kein Gott, denn du, von welchem wir mit unsern Ohren gehört haben.

21. Und wo ist ein Volck auf Erden, wie dein Volck Israel, da ein Gott hingegangen sey, ihm ein Volck zu erlösen, und ihm selbst einen Namen zu machen, von grossen und schrecklichen Dingen, Henden auszustossen vor deinem Volck her, das du aus Egypten erlost hast?

22. Und hast dir dein Volck Israel zum Volck gemacht ewiglich; und du, HERR, bist ihr GOTT worden.

23. Nun HERR, das Wort, das du geredt hast über deinen Knecht, und über sein Haus, werde wahr ewiglich, und thue, wie du geredt hast.

24. Und dein Name werde wahr und groß ewiglich, daß man sage: Der HERR Zebaoth, der Gott Israel, ist Gott in Israel, und das Haus deines Knechts Davids sey beständig vor dir.

25. Denn du, HERR, hast das Ohr deines Knechts geöffnet, daß du ihm ein Haus bauen willst, darum hat dein Knecht funden, daß er vor dir bettet.

26. Nun HERR, du bist GOTT, und hast solch Gutes deinem Knecht geredt.

27. Nun hebe an zu segnen das Haus deines Knechts, daß es ewiglich sey vor dir: Denn, was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich!

Das neunzehende Capitel.

hat drey Theil. I. Ist die Niederlage der Philister, Moabiter, HadadEser, und der Syrer, v. 1. 11. II. Sonderbare Niederlage der Edomiter durch Abisai, v. 12. 13. 14. III. Bestellung der Reuter im Haus David, v. 15. 16. 17. (Besehe im 2 B. Sam. das 8. Cap.)

Nach diesem schlug David die Philister, und demüthigte sie, und nahm Gad, und ihre Töchter, aus der Philister Hand.

2. Auch schlug er die Moabiter, daß die Moabiter David unterthänig wurden, und Geschenke brachten.

3. Er schlug auch HadadEser, den König zu Zoba, in Hemath, da er hinzog, sein Zeichen aufzurichten am Wasser Phrath.

4. Und David gewann ihm ab tausend Wagen, sieben tausend Reuter, und zwanzig tausend

Mann

Aug.

III.

David's gebett.

Aug.

Aug.

L David redet mit Nathan. 2 Sam. 7. 2. Aug.

II.

Philister Moabiter, HadadEser und Syrer von David geschlagen. 2 Sam. 8. 1.

Mann zu Fuß. Und David verlähmte alle Wagen, und behielt hundert Wagen übrig.

5. Und die Syrer von Damasco kamen, dem HadadEser, dem König zu Zoba, zu helfen. Aber David schlug derselben Syrer zwey und zwanzig tausend Mann;

6. Und legte Volck gen Damasco in Syria, daß die Syrer David unterthänig wurden, und brachten ihm Geschenke. Denn der HERR half David, wo er hinzog.

Aug.

Lehr: Daß es gefährlich sey, dem Gottlosen mit Hülfe beizustehen, wie die Syrer, v. 5. 6.

7. Und David nahm die güldene Schilde, die HadadEser's Knechte hatten, und brachte sie gen Jerusalem.

8. Auch nahm David aus den Städten HadadEser's, Eibeath und Chun, sehr viel Erzes, davon Salomo das * eherne Meer und Seulen, und eherne Gefässe machte.

Eberne Meer. * 1 Reg. 7. 23. Thogu.

9. Und da Thogu, der König zu Hemath, hörte, daß David alle Macht HadadEser's, des Königs zu Zoba, geschlagen hatte,

10. Sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David, und ließ ihn grüssen und a segnen, daß er mit HadadEser gestritten, und ihn geschlagen hatte: Denn Thogu hatte einen Streit mit HadadEser.

11. Auch alle güldene, silberne und eherne Gefässe heiligte der König David dem HERRN, mit dem Silber und Gold, das er den Heyden genommen hatte, nemlich den Edomitern, Moabitern, Ammonitern, Philistern und Amalekitern.

II. Edomiter 18000. geschlagen. * 2 Sam. 8. 12. 1. Reg. 16. 7.

12. Und Abisai, der Sohn Jeruja, * schlug der Edomiter im Salzthal achtzehn tausend.

13. Und legte Volck in Edomea, daß alle Edomiter David unterthänig waren. Denn der HERR half David, wo er hinzog.

14. Also regierte David über das ganze Israel und handhabte Gericht und Gerechtigkeit, all seinem Volck.

Aug.

Vermahnung: Daß Obrigkeit Gericht und Gerechtigkeit handhaben sollte, v. 14.

15. Joad, * der Sohn Jeruja, war über das Heer. Josophat, der Sohn Ahilud, war Canzler.

III. * 2 Sam. 8. 16.

16. Sadoq, der Sohn Ahitob, und Abimelech, der Sohn Abiathar, waren Priester. Sausa war Schreiber.

17. Benaia, der Sohn Jojada, war über die Crethi und Plethi. Und die ersten Söhne David waren dem König zur Hand.

Aug.

Lehr: Daß hohe Häupter auch ihre Söhne, wenn sie zum Verstand kommen, zur Regierung anführen sollen, v. 17.

Das zwanzigste Capitel

Hat drey Theil. I. Warum und wie David die Gefandten zum König der Ammoniter abgefertigt, v. 1. 2. II. Die große ihnen angerügte Schmach, v. 3-5. III. Was darauf erfolget, und wie die Syrer und Ammoniter von David zweymahl geschlagen worden, v. 6-19. (Sehe im 2 B. Sam. das 10. Cap.)

I. Nahas stirbt. * 2 Sam. 10. 1.

1. Und nach diesem starb * Nahas, der König der Kinder Ammon; und sein Sohn ward König an seine Statt.

Hanon wird könig welchem David gratulieren läßt. Aug. II.

2. Da gedachte David: Ich will Barmherzigkeit thun an Hanon, dem Sohn Nahas, denn sein Vatter hat an mir Barmherzigkeit gethan. Und sandte Botten hin, ihn zu trösten über seinem Vatter.

Vermahnung: Daß man den Wohlthätern wieder Gutes thun soll, v. 2.

Und da die Knechte David ins Land der Kinder Ammon kamen zu Hanon, ihn zu trösten,

3. Sprachten die Fürsten der Kinder Ammon zu Hanon: Meinest du, daß David deinen Vatter ehre vor deinen Augen, daß er Tröster zu dir gesandt hat? Ja, seine Knechte sind kommen zu dir,

zu forschen, und a umzukehren, und zu verkundschaften das Land.

a Wie man ein Ding lehret, hinten und vornen besiehet, das man will eigentlich erkunden.

Warnung: Für bösem Verdacht ohne genugsame Ursache, daraus viel Unheil entstehet, v. 3.

4. Da nahm Hanon die Knechte Davids, und beschohre sie, und schnidte ihre Kleider halb ab, biss an die Lenden, und ließ sie gehen.

5. Und sie giengen weg, und ließens David ansagen durch Männer. Er aber sandte ihnen entgegen (denn die Männer waren sehr geschändet.) Und der König sprach: Bleibet zu Jericho, bis euer Bart wachse, so kommet dann wieder.

6. Da aber die Kinder Ammon sahen, daß sie stunken vor David, sandten sie hin, beyde Hanon, und die Kinder Ammon, tausend Centner Silbers, Wagen und Reuter zu dingem aus Mesopotamia, aus Maecha, und aus Zoba;

7. Und dingten zwey und dreyßig tausend Wagen, und den König Maecha mit seinem Volck. Die kamen und lagerten sich vor Medba. Und die Kinder Ammon sammelten sich auch aus ihren Städten, und kamen zum Streit.

8. Da das David hörte, sandte er hin Joab, mit dem ganzen Heer der Helden.

9. Die Kinder Ammon aber waren ausgezogen, und rüsteten sich zum Streit vor der Stadt Thor. Die Könige aber, die kommen waren, hielten im Feld besonders.

10. Da nun Joab sahe, daß vornen und hinter ihm Streit wider ihn war, erwählte er aus aller junger Mannschaft in Israel, und rüstete sich gegen die Syrer.

11. Das übrige Volck aber that er unter die Hand Abisai, seines Bruders, daß sie sich rüsteten wider die Kinder Ammon,

12. Und sprach: Wenn mir die Syrer zu stark werden, so kommt mir zu Hülff; wo aber die Kinder Ammon dir zu stark werden, will ich dir helfen.

13. Sey getrost, und laß uns getrost handeln für unser Volck, und für die Städte unsers Gottes, der HERR thue, was ihm gefällt.

Vermahnung: Daß man zwar nützliche Mittel brauchen, aber darbey den Ausgang Gott heimstellen solle, v. 12. 13.

14. Und Joab machte sich herzu mit dem Volck, das bey ihm war, gegen die Syrer zu streiten; und sie flohen vor ihm.

15. Da aber die Kinder Ammon sahen, daß die Syrer flohen, flohen sie auch vor Abisai, seinem Bruder, und zogen in die Stadt. Joab aber kam gen Jerusalem.

16. Da aber die Syrer sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren, sandten sie Botten hin, und brachten heraus die Syrer jenseit dem Wasser. Und Sophach, der Feldhauptmann HadadEser's, zog vor ihnen her.

17. Da das David angesagt ward, sammlete er zu Hauf das ganze Israel, und zog über den Jordan, und da er an sie kam, rüstete er sich an sie. Und David rüstete sich gegen die Syrer zum Streit, und sie stritten mit ihm.

18. Aber die Syrer flohen vor Israel. Und David erwürgte der Syrer sieben tausend Wagen, und vierzig tausend Mann zu Fuß, darzu tödtete er Sophach, den Feldhauptmann.

19. Und da die Knechte HadadEser's sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren, machten sie Friede mit David und seinen Knechten. Und die Syrer wollten den Kindern Ammon nicht mehr helfen.

Das ein und zwanzigste Capitel

Hat zwey Theil. I. Wie Joab der Ammoniter Land verderbet, und die Stadt Rabba erobert, v. 1. 2. 3. II. Was er wider die Philister ausgerichtet, und wie etliche Riesen erschlagen worden, v. 4-8. (Sehe im 2 Buch Sam. das 11. und 12. Cap.)

Und

1. Rabba belagert und gezwungen

2. Sam. 11. 1. 12. 26. Aug. 17. 10.

11. Eder. Sibal. 2. Sam. 21. 18.

Ethan. Bahem.

Herdermann mit 24. Säben. 2. Sam. 21. 18. 19.

Aug.

1. David läßt das Volk zählen. 2. Sam. 24. 1. Aug.

Und da * das Jahr um war, zur Zeit, wenn die Könige ausziehen, führte Joab die Heers-Macht, und verderbete der Kinder Ammon Land, kam und belagerte Rabba; David aber blieb zu Jerusalem. Und Joab schlug Rabba, und zerbrach sie.

Lehr: Das rechte Ursach zum Krieg ein grosser Vortheil zum Sieg ist, v. 2.

2. Und David * nahm die Cron ihres Königs von seinem Haupt, und fand daran einen Centner Goldes schwehre, und Edelgesteine; und sie ward David auf sein Haupt gesetzt. Auch führte er aus der Stadt sehr viel Raubs.

3. Aber das Volk drinnen führte er heraus und theilte sie mit Sägen, und eisernen Hacken und Keilen. Also that David allen Städten der Kinder Ammon. Und David zog sammt dem Volk wieder gen Jerusalem.

4. **D**arnach erhob sich ein Streit zu Gaser mit den Philistern. Dazumahl * schlug Sibechai, der Husathiter, den Sibai, der aus den Kindern der Riesen war, und demüthigte ihn.

5. Und es erhob sich noch ein Streit mit den Philistern. Da schlug Elhanan, der Sohn Jair, den Lahemi, den Bruder Goliath, den Gathiter, welcher hatte eine Spießstangen wie ein Weberbaum.

6. Abermahl ward ein Streit zu Gath. Da war ein grosser Mann, der hatte je sechs Finger, und sechs Zähnen, die machten vier und zwanzig, und er war auch von den Riesen geböhren, und höhnte Israel.

7. Aber Jonathan, der Sohn Simea, des Bruders Davids, schlug ihn.

8. Diese waren geböhren von den Riesen zu Gath, und fielen durch die Hand Davids und seiner Knechte.

Lehr: Das Leibes-Stärke, wenn Gott stürzen will, nichts vermöge, wie an den Riesen zu sehen ist, v. 4-8.

Das zwey und zwanzigste Capitel

hat vier Theil. 1. Die Sünde Davids, da er das Volk zählen liess, v. 1-6. 2. Die Strafe Gottes, da Israel mit einer unglücklichen Plag geschlagen worden, und wie David seine Sünde erkannt, v. 7-8. 3. Die Strafe Gottes, durch den Propheten Gad, v. 9-13. 4. Die Strafe Gottes, durch die Pestilenz und was sich dabei begeben, v. 14-20. (Besiehe im 2 B. Sam. das 24. Cap.)

Und * der Satan stuhnd wider Israel, und gab David ein, das er Israel zählen liess.

Lehr: Das der Teufel auch frommen Menschen böse Gedanken eingeben könne, wie dem David, v. 1.

2. Und David sprach zu Joab, und zu des Volcks Obersten: Gehet hin, zählet Israel, von Bersaba an bis gen Dan, und bringets zu mir, das ich wisse, wie viel ihr ist.

3. Joab sprach: Der HERR thue zu seinem Volk, wie sie jetzt sind, hundertmahl so viel. Aber mein Herr König, sind sie nicht alle meines Herrn Knechte? Warum fraget denn mein Herr darnach? Warum soll eine Schuld auf Israel kommen?

4. Aber des Königs Wort gieng fort wider Joab. Und Joab zog aus, und wandelte durchs ganze Israel, und kam gen Jerusalem.

5. Und gab die Zahl des gezählten Volcks David. Und es war des ganzen Israel eilf hundertmahl tausend Mann, die das Schwert auszogen; und Juda vier hundertmahl und siebenzig tausend Mann, die das Schwert auszogen.

6. Levi aber und BenJamin zählte er nicht unter diese; denn es war dem Joab des Königs Wort ein Greuel.

7. **A**ber solches gefiel GOTT übel; denn er schlug Israel.

Lehr: Das Gott an der Hoffart, und was daraus herkommt, ein Greuel hat, v. 7.

8. Und David sprach zu GOTT: Ich habe schwerlich gesündigt, das ich das gethan habe.

Nun aber nimm weg die Missethat deines Knechts, dann ich habe fast a thörllich gethan.

a thörllich) David bestubud die eitele Ehre, das er wollte sehen, wie das Königreich durch ihn, als durch sein Thun, so herrlich hätte genommen. Da siehest du, das das Vertrauen auf eigene Werke, eit ele Ehre wider Gottes Ehre, und eine Abgötterey ist.

9. **U**nd der HERR redete mit Gad, dem Schauer Davids, und sprach:

10. Gehe hin, rede mit David, und sprich: So spricht der HERR: Dreierley leg ich dir vor, erwähle dir der eins, das ich dir thue.

11. Und da Gad zu David kam, sprach er zu ihm: So spricht der HERR:

12. Erwähle dir entweder drey Jahr Theuring, oder drey Monden Flucht vor deinen Widersachern, und vor dem Schwert deiner Feinde, das dichs ergreife, oder drey Tage das Schwert des HERRn, und Pestilenz im Land, das der Engel des HERRn verderbe in allen Gränzen Israel. So siehe nun zu, was ich antworten soll dem, der mich gesandt hat.

Lehr: Das Gott mancherley Strafen hat, damit er wegen der Sünden die Menschen heimsuchet, v. 12.

13. David sprach zu Gad: Mir ist fast angst, doch ich will in die Hand des HERRn fallen, denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß, und will nicht in Menschen Hände fallen.

14. **D**a liess der HERR Pestilenz in Israel kommen, das siebenzig tausend Mann fielen aus Israel.

15. Und Gott sandte den Engel gen Jerusalem, sie zu verderben. Und im Verderben sahe der HERR drein, und reuete * ihn das Ubel. Und sprach zum Engel, dem Verderber: Es ist gnug, laß deine Hand ab. Der Engel aber des HERRn stuhnd bey der Tennen Arnan, des Jebusiters.

16. Und David hub seine Augen auf, und sahe den Engel des HERRn stehen zwischen Himmel und Erden, und ein blos Schwert in seiner Hand ausgereckt über Jerusalem. Da fiel David und die Aeltesten, mit b Säcken bedeckt, auf ihr Antlit.

b Säcken) Das ist, geringe grobe Kleider, als daraus man Säcke machet, wie bey uns die Kittel und grobe Leinwad.

17. Und David sprach zu Gott: Bin ichs nicht, der das Volk zählen hieß? Ich bins, der gesündigt, und das Ubel gethan hat; diese Schaaf aber, was haben sie gethan? Herr, mein Gott, laß deine Hand wider mich, und meines Vatters Haus, und nicht wider dein Volk seyn, zu plagen?

Lehr: Das die Engel Gottes Befehl, auch zur Straf, ausrichten, v. 15. 16. 17.

18. Und der Engel sprach zu Gad, das er David sollte sagen, das * David hinauf gehen, und dem HERRn einen Altar aufrichten sollte, + in der Tennen Arnan, des Jebusiters.

19. Also gieng David hinauf nach dem Wort Gad, das er geredt hatte, in des HERRn Namen.

20. Arnan aber, da er sich wandte, und sahe den Engel, und seine vier Sohne mit ihm, versteckten sie sich; denn Arnan drasch Wäitzen.

21. Als nun David zu Arnan gieng, sahe Arnan, und ward Davids gewahr, und gieng heraus aus der Tennen, und bettete David an mit seinem Antlit zur Erden.

22. Und David sprach zu Arnan: Sieh mir Raum in der Tennen, das ich einen Altar dem HERRn drauf baue. Um voll Geld sollt du mir ihn geben, auf das die Plag vom Volk aufhöre.

23. Arnan aber sprach zu David: Nimm dir, und mache, mein Herr König, wie dir gefället. Siehe, ich gebe das Rind zum Brand-Opfer, und das Geschir zu Holz, und Wäitzen zum Speis-Opfer, alles gebe ich.

24. Aber der König David sprach zu Arnan: Nicht also, sondern um voll Geld will ichs kaufen. Denn ich will nicht, das dein ist, nehmen vor dem

B p HERRN

III. Gad.

Aug.

IV.

2. Sam. 24. 16.

Aug.

2. Sam. 24. 18. 1. 2. Par. 31. 1.

Arnan.

HERRN, und wills nicht umsonst haben zum Brand-Opfer.

25. Also gab David Arnan, um den Raum Gold, am Gewicht, sechs hundert Seckel.

26. Und David baute daselbst dem HERRN einen Altar, und opferte Brand-Opfer und Dank-Opfer. Und da er den HERRN anrief, erhörte er ihn durchs Feuer vom Himmel auf dem Altar des Brand-Opfers.

27. Und der HERR sprach zum Engel, daß er sein Schwert in seine Scheide kehrete.

28. Zur selben Zeit, da David sahe, daß ihn der HERR erhört hatte, auf dem Platz Arnan, des Jebusiters, pflegte er daselbst zu opfern.

29. Denn die Wohnung des HERRN, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brand-Opfers-Altar, war zu der Zeit in der Höhe zu Sibeon.

30. David aber konnte nicht hingehen vor denselben, GOTT zu suchen, so war er erschrocken für dem Schwert des Engels des HERRN.

Cap. 23.

1. Und David sprach: Hier soll das Haus Gottes des HERRN seyn, und die Altar zum Brand-Opfer Israel.

Das drey und zwanzigste Capitel

Hat zwey Theil. I. Der Vorrath, welchen David schafte zum Haus des HERRN, v. 2-5. II. Eine Erinnerung Davids an Salomo, wegen des künftigen Gebäudes, und wie er sich sonst gegen GOTT verhalten sollte, v. 6-19.

I. David schafft vorrath zum tempel etc.

2. Und David hieß versammeln die Fremdlinge, die im Land Israel waren, und bestellte Steinmessen, Steine zu hauen, das Haus Gottes zu bauen.

3. Und David bereitete viel Eisens, zu Nägeln an die Thüren in den Thoren, und was zu nageln wäre, und so viel Erzes, daß nicht zu wägen war:

4. Auch Cedern-Holz ohne Zahl, denn die von Sidon und Tyro brachten viel Cedern-Holz zu David.

5. Denn David gedachte: Mein Sohn Salomo ist ein Knab und zart, das Haus aber, das dem HERRN soll gebauet werden, soll groß seyn, daß sein Name und Ruhm erhaben werde in allen Landen, darum will ich ihm Vorrath schaffen. Also schafte David viel Vorraths vor seinem Tod.

Aug.

Vermahnung: Daß große Herren vor ihrem Tod, wegen Erhaltung des Gottesdiensts, den Nachkommen, sorgfältig seyn sollen, wie David, v. 5.

II. David beschleht Salomo den tempel zu bauen.

6. Und er rief seinem Sohn Salomo, und gebott ihm zu bauen das Haus des HERRN, des Gottes Israel,

7. Und sprach zu ihm: Mein Sohn! ich hatte es im Sinn, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen;

8. Aber das Wort des HERRN kam zu mir, und sprach: Du hast viel Bluts vergossen, und grosse Kriege geführet: Darum sollst du meinem Namen

* 1 Par. 29. 8.

nicht ein Haus bauen, weil du so viel Bluts auf die Erden vergossen hast vor mir.

9. Siehe, der Sohn, der dir gebohren soll werden, der wird ein ruhiger Mann seyn: Denn ich will ihn ruhen lassen von allen seinen Feinden umher, denn er soll Salomo heißen: Denn ich will Fried und Ruhe geben über Israel, sein Lebenlang.

* 1 Reg. 5. 5. + Heb. 1. 5.

a Fried) Salomo heißet Friedsam, oder Friedreich.

10. Der soll * meinem Namen ein Haus bauen. Er soll mein Sohn seyn, und ich will sein Vatter seyn, Und ich will seinen königlichen Stuhl über Israel bestätigen ewiglich.

11. So wird nun, mein Sohn, der HERR mit dir seyn, und wirst glücklich seyn, daß du dem HERRN, deinem Gott, ein Haus bauest, wie er von dir geredet hat.

12. Auch wird der HERR dir geben Klugheit und Verstand, und wird dir Israel befehlen, daß du haltest das Gesetz des HERRN, deines Gottes.

13. Denn aber wirst du glücklich seyn, wenn du dich hältst, daß du thust nach den Gebotten und Rechte, die der HERR Mose gebotten hat an Israel. Sey getrost und unverzagt, fürchte dich nicht, und zage nicht.

Lehr: Daß Glückseligkeit in der Regierung der Gottesfurcht folge, v. 13.

14. Siehe, ich hab in meiner Armuth verschafft zum Haus des HERRN, hundert tausend b Centner Goldes, und tausendmahl tausend Centner Silbers, darzu Erz und Eisen ohne Zahl, denn es ist kein zu viel; auch Holz und Steine hab ich geschickt, daß magst du noch mehr machen.

b Ein Centner ist bey 1000. Floren, doch an einem Ort geringer oder mehr, c. In Gracia ist 600. Cronen.

15. So hast du viel Arbeiter, Steinmessen und Zimmerleute an Stein und Holz, und allerley Weisen auf allerley Arbeit,

16. An Gold, Silber, Erz und Eisen ohne Zahl. So mache dich auf, und richte es aus; der HERR wird mit dir seyn.

17. Und David gebott allen Obersten Israel, daß sie seinem Sohn Salomo hülfsen.

18. Ist nicht der HERR euer GOTT mit euch, und hat euch Ruhe gegeben umher? Denn er hat die Einwohner des Landes in eure Hände gegeben, und das Land ist unterbracht, vor dem HERRN und vor seinem Volk.

19. So gebt nun euer Hertz und eure Seele den HERRN euern GOTT zu suchen, und machet euch auf, und bauet GOTT dem HERRN ein Heiligthum, daß man die Lade des Bundes des HERRN, und die heiligen Gefässe Gottes ins Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebauet soll werden.

1. Also machte David seinen Sohn Salomo zum König über Israel, da er alt und des Lebens satt war.

Cap. 24. Salomo König über Israel.

Das vier und zwanzigste Capitel

Hat drey Theil. I. Die Abtheilung der Leviten, v. 4. 5. II. Die Beistellung ihrer Aemter, unter den Kindern Gerson, Kahath, und Merari, v. 6-25. III. Sonderbares Amt der Kinder Levi, daß sie die Wohnung nicht tragen durften, sondern nur allein aufwarten sollten, v. 26-32.

2. Und David versammlete alle Obersten in Israel, und die Priester, und die Leviten,

L. Amt der Leviten.

3. Daß man die Leviten zählte von a dreyßig Jahren und drüber. Und ihre Zahl war von Haupt zu Haupt, das starcke Mann waren, acht und dreyßig tausend.

a Dreyßig) Es scheint die Ebräische Bibel hier verärscht seyn, denn sonst allenthalben zwanzig geschrieben steht, wie unten, v. 26.

4. Aus welchen wurden vier und zwanzig tausend verordnet, die das Werk am Haus des HERRN trieben, und sechs tausend Amtleute und Richter,

5. Und vier tausend Thorhüter, und vier tausend Lobfänger des HERRN mit Saitenspielen, die ich gemacht habe, Lob zu singen.

6. Und David machte die Ordnung unter den Kindern Levi, nehmlich, unter Gerson, Kahath und Merari.

II. Gerson.

7. Die * Gersoniter waren: Laedan und Simei.

* 1 Par. 27. 17.

8. Die Kinder Laedan, der erste Jehiel, Sathan und Joel, die drey.

9. Die Kinder aber Simei waren: Salomith, Hassel und Haran, die drey. Diese waren die Vornehmsten unter den Vätern von Laedan.

10. Auch waren diese Simei Kinder: Jahath, Sina, Jeus und Bria. Diese vier waren auch Simei Kinder.

11. Jahath aber war der erste, Sina der ander. Aber Jeus und Bria hatten nicht viel Kinder, darum wurden sie für eines Vatters Haus gerechnet.

1. Chron. 22. Aus Einbildung oder Anreizung des Satans ließ der König David alles Feld zu seinen Rechten und links im Streit zu bewachen durch versetzte zu ihm Heften und verlor sie in sein Recht.

1. Chron. 28. Der König David macht gute Ordnung wie die Kirchen Musick durch die Leviten Werk zu Ehren und das David'sche Psalter soll gehalten werden.



So geht's: wenn das Gemüth der Menschen sich läßt schwingen,
 Das ihm des Satans Trug den Ehren Fuß schwach streicht;
 Der Mord Geist laß so dann gar leicht es dahin bringen,
 Das Gottesrecht, Verstand und alles gute weicht.
 So geht's: wenn David läßt sein Volk aus Hochmuth schelen;
 Es sucht in solchem Schwung, die Gottesrecht dahin.

Hilf Gott die Schwere Straff, laß sein Gemüth quälen,
 und heig, wie sehr verhasst ihm sey ein solcher Heu.
 Wer hoch von Gott gesetzt, san Gott nicht höher ehren,
 als: wenn der demüthig Fleiß darauf recht klug mag sein.
 Wie Er des Höchsten Ehr mit aller Macht vermehren,
 und Kräftig sprechen mag: Gott sey die Ehr allein.



Kinder
Kabath.
* Er. 2.
10.
c. 6. 20.
Stam.
26. 19.
+ Er. 5.
4.

Kinder
Merari.
* Er. 2.
23. 23.

* 1. Bar.
23. 23.

Kinder
Merari.

III.

Aug.

12. Die Kinder Kabath waren: Amram, Zezehar, Hebron und Uziel, die vier.

13. Die Kinder * Amram waren: Aaron und Mose. Aaron aber + ward abgesondert, daß er geheiligt wurde zum Allerheiligsten, er und seine Söhne ewiglich, zu räuchern vor dem HERN, und zu dienen, und zu segnen in dem Namen des HERN ewiglich.

14. Und Mose, des Mannes Gottes, Kinder wurden genennet unter der Leviten Stamm.

15. Die * Kinder aber Mose waren: Gersom und Elieser.

16. Die Kinder Gersom, der erste war Sebuel.

17. Die Kinder Elieser, der erste war Rehabja. Und Elieser hatte keine andere Kinder. Aber der Kinder Rehabja waren viel darüber.

18. Die Kinder Zezehar waren: Salomith der erste.

19. Die Kinder * Hebron waren: Jeria der erste, Amarja der ander, Jehasiel der dritte, und Jakmeam der vierte.

20. Die Kinder Uziel waren: Micha der erste, und Jesia der ander.

21. Die Kinder Merari waren: Maheli und Musi. Die Kinder Maheli waren: Eleasar und Kis.

22. Eleasar aber starb, und hatte keine Söhne, sondern Töchter; und die Kinder Kis, ihre Brüder, nahmen sie.

23. Die Kinder Musi waren: Maheli, Eder und Jeremoth, die drey.

24. Das sind die Kinder Levi, unter ihrer Väter Häuser, und Vornehmsten der Väter, die gerechnet wurden nach der Namen Zahl bey den Häuptern, welche thaten das Geschäft des Amtes im Haus des HERN, von zwanzig Jahren und drüber.

25. Denn David sprach: Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe gegeben, und wird zu Jerusalem wohnen ewiglich.

26. Auch unter den Leviten wurden gezählt der Kinder Levi, von zwanzig Jahren und drüber, daß sie die Wohnung nicht tragen dorsten, mit all ihrem Gerath ihres Amtes:

27. Sondern nach den letzten Worten Davids,

28. Daß sie stehen sollten unter der Hand der Kinder Aaron, zu dienen im Haus des HERN, im Hof, und zu den Kästen, und zur Reinigung, und zu allerley Heilighum, und zu allem Berck des Amtes im Haus Gottes.

29. Und zum Schaubrod, zum Semmel-Mehl, zum Speis-Opfer, zu ungesäuerten-Fladen, zur Pfannen, zu Rosten, und zu allem Gewicht und Maas,

30. Und zu stehen, des Morgens zu dancken und zu loben den HERN, des Abends auch also.

31. Und alle Brand-Opfer, dem HERN zu opfern, auf die Sabbaten, Neumonden und Feste, nach der Zahl und Gebühr, allweg vor dem HERN,

32. Daß sie warteten der Hut an der Hütten des Stifts, und des Heilighums, und der Kinder Aaron ihrer Brüder, zu dienen im Hause des HERN.

Lehr: Daß in der Kirche Gottes alles ordentlich hergehen soll, v. 27. 32.

Das fünf und zwanzigste Capitel

hat zwen Theil. I. Die Ordnung und das Geschlecht Aarons bis auf die Kinder Eleasar und Jthamar, v. 1. 24. II. Wie sie durchs Loos geordnet worden, v. 25. 31.

Uber diß war die Ordnung der Kinder Aarons. Die Kinder Aaron waren: Nadab, Abihu, Eleasar und Jthamar.

2. Aber * Nadab und Abihu starben vor ihrem Vatter, und hatten keine Kinder. Und Eleasar und Jthamar wurden Priester.

3. Und David ordnete sie also: Zadok aus den Kindern Eleasar, und Ahimelech aus den Kindern Jthamar, nach ihrer Zahl und Amt.

4. Und wurden der Kinder Eleasar mehr funden, zu vornehmsten starcken Männern, denn der Kinder Jthamar. Und er ordnete sie also, nehmlich, sechzehn aus den Kindern Eleasar, zu Obersten unter ihrer Väter Haus, und acht aus den Kindern Jthamar, unter ihrer Väter Haus.

5. **U**nd ordnete sie aber durchs Loos, darum, daß beyde aus Eleasar und Jthamar Kinder, Obersten waren im Heilighum und Obersten vor GOTT.

6. Und der Schreiber Semaja, der Sohn Nethaneel, aus den Leviten, beschrieb sie vor dem König, und vor den Obersten, und vor Zadok, dem Priester, und vor Ahimelech, dem Sohn Abiathar, und vor den obersten Vätern unter den Priestern und Leviten, nehmlich, ein Vatters Haus für Eleasar, und das andere für Jthamar.

7. Und das erste Loos fiel auf Jojarib, das andere auf Jedaja,

8. Das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim,

9. Das fünfte auf Malchia, das sechste auf Mejamin,

10. Das siebende auf Hakoz, das achte auf * Abia,

11. Das neunte auf Jesua, das zehende auf Sechanja,

12. Das eilfte auf Eliafib, das zwölftste auf Jakim,

13. Das dreyzehende auf Hupa, das vierzehende auf Jesebeab,

14. Das funfzehende auf Bilga, das sechzehende auf Immer,

15. Das siebenzehende auf Hestir, das achtzehende auf Hapizez,

16. Das neunzehende auf Bethahja, das zwanzigste auf Jhesekel,

17. Das ein und zwanzigste auf Jachin, das zwey und zwanzigste auf Samul,

18. Das drey und zwanzigste auf Delaja, das vier und zwanzigste auf Maasia.

19. Das ist ihre Ordnung nach ihrem Amt, zu gehen in das Haus des HERN, nach ihrer Weise unter ihrem Vatter Aaron, wie ihnen der HERR, der Gott Israels, gebotten hat.

Lehr: Daß ein jeder Kirchen-Diener in seiner Ordnung und Beruf bleiben, und das Seine verrichten soll, v. 3. 4. 19.

20. Aber unter den andern Kindern Levi, war unter den Kindern Amram, Subael. Unter den Kindern Subael war Jehdea.

21. Unter den Kindern Rehabja, war der erste, Jesia.

22. Aber unter den Zezeharitern, war Slomoth. Unter den Kindern Slomoth, war Jahath.

23. Die Kinder Hebron waren: * Jeria der erste, Amarja der andere, Jahasiel der dritte, Jakmeam der vierte.

24. Die Kinder Uziel waren: Micha. Unter den Kindern Micha, war Samir.

25. Der Bruder Micha, war Jesia. Unter den Kindern Jesia, war Sacharja.

26. Die Kinder Merari waren: Maheli, und Musi, des Sohn war Jaesia.

27. Die Kinder Merari von Jaesia, seinem Sohn, waren: Soham, Sacur und Jbri.

28. Maheli aber hatte Eleasar, denn er hatte keine Söhne.

29. Von Kis. Die Kinder Kis waren Jerahmeel.

30. Die Kinder Musi waren: Maheli, Eder und Jeremoth. Das sind die Kinder der Leviten unter ihrer Väter Haus.

31. Und man warf für sie auch das Loos, neben ihren

24. O
bersten
unter
den prie-
stern.
II.

Abia.
* Luc. 7.
5.

Aug.

* 1. Bar.
24. 19.

ihren Brüdern, den Kindern Aaron, vor dem König David, und Zadok, und Ahimelech, und vor den obersten Vätern unter den Priestern und Leviten, dem kleinsten Bruder eben sowohl, als dem Obersten unter den Vätern.

Das sechs und zwanzigste Capitel

Hat zwey Theil. I. Wie die Sänge und Instrumenten aus den Kindern Assaph genommen, und wie viel derer gezählt worden, v. 1-7. II. Das Loos über sie, und wie vielfältig dasselbe gewesen, v. 8-31.

I. David ordnet Sänge.

Und David sammt den Feld-Hauptleuten sonderte ab zu Aemtern unter den Kindern Assaph: Heman und Jedithun, die Propheten, mit Harpfen, Psalteren und Cymbeln; und sie wurden gezählt zum Werk nach ihrem Amt.

2. Unter den Kindern Assaph war: Sacur, Joseph, Methanja, Mafela, Kinder Assaph, unter Assaph, der da weissagte bey dem König.

3. Von Jedithun. Die Kinder Jedithun waren: Gedalsa, Zori, Jesaja, Hasabja, Mathithja, die sechs unter ihrem Vater Jedithun mit Harpfen, die da weissagten, zu danken, und zu loben den Herrn.

4. Von Heman. Die Kinder Heman waren: Bukja, Mathanja, Uziel, Ebucl, Jerimoth, Hananja, Hanani, Eliatha, Sidalthi, Romanthi-Efer, Jasbekasa, Mallothi, Hothir und Mahesioth.

5. Diese waren alle Kinder Heman des Schauers des Königs, in den Worten Gottes, a das Horn zu erheben; denn Gott hatte Heman vierzehn Söhne und drey Töchter gegeben.

a Das Horn zu erheben) Ich achte, daß dieser Heman sey Davids Prophet gewesen in königlichen Geschäften, die das Königreich belangt haben, wie er hat streiten und regieren sollen. Den Horn bedeutet je Regiment und Königreich.

6. Diese waren alle unter ihren Vätern: Assaph, Jedithun und Heman, zu singen im Hause des Herrn mit Cymbeln, Psalteren und Harpfen, nach dem Amt im Haus Gottes bey dem König.

Aug.

Lehr: Daß die Music eine edle Gabe Gottes sey, v. 1-7. 7. Und es war ihre Zahl sammt ihren Brüdern, die im Gesang des Herrn gelehrt waren, alle sammt Meister, zwey hundert acht und achtzig.

II. Loosung wegen der Sänge.

8. Und sie wurfen Loos über ihr Amt zugleich dem Kleinsten, wie dem Größesten, dem Lehrer, wie dem Schüler.

Lehr: Daß Lehrer und Schüler beisammen seyn müssen, v. 8.

9. Und das erste Loos fiel unter Assaph auf Joseph. Das andere auf Gedalsa, sammt seinen Brüdern und Söhnen, der waren zwölf.

10. Das dritte, auf Sacur, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

11. Das vierte, auf Zezei, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

12. Das fünfte, auf Methanja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

13. Das sechste, auf Bukja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

14. Das siebende, auf Jesreela, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

15. Das achte, auf Jesaja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

16. Das neunte, auf Mathanja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

17. Das zehende, auf Simej, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

18. Das eilfte, auf Mafael, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

19. Das zwölftste, auf Hasabja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

20. Das dreyzehende, auf Subael, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

21. Das vierzehende, auf Mathithja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

22. Das funfzehende, auf Jeremoth, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

23. Das sechzehende, auf Ananja, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

24. Das siebzehende, auf Jasbekasa, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

25. Das achtzehende, auf Hanani, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

26. Das neunzehende, auf Mallothi, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

27. Das zwanzigste, auf Eliatha, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

28. Das ein und zwanzigste, auf Hothir, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

29. Das zwey und zwanzigste, auf Sidalthi, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

30. Das drey und zwanzigste, auf Mahesioth, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

31. Das vier und zwanzigste, auf Romanthi-Efer, sammt seinen Söhnen und Brüdern, der waren zwölf.

Das sieben und zwanzigste Capitel

Hat drey Theil. I. Wie die Thorhüter ausgesondert worden, v. 1-12. II. Ihr Loos, v. 13-19. III. Wer die Schätze des Tempels unter Händen gehabt, v. 20-32.

Und der Ordnung der Thor-Hüter. Unter den Korhitern, war Meselemja, der Sohn Kore, aus den Kindern Assaph.

I. Ordnung der Thorhüter.

2. Die Kinder aber Meselemja waren diese: Der Erstgeborene Sacharja, der andere Jediael, der dritte Sebadja, der vierte Jathniel,

3. Der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebende Eltoenai.

4. Die Kinder aber ObedEdom waren diese: Der Erstgeborene Semaja, der andere Josabad, der dritte Joah, der vierte Sachar, der fünfte Methaneel,

5. Der sechste Ammiel, der siebende Jfashar, der achte Begulthai; denn Gott hatte ihn gesegnet.

Lehr: Daß Kinder-Zeugen Gottes Segen sey, v. 5.

6. Und seinem Sohn Semaja wurden auch Söhne geboren, die im Haus ihrer Väter herrschten, denn es waren starke a Helden.

a Helden) Denn die Priester mußten zur Zeit des Krieges, die vor-ersten im Heer seyn, mit den Trommeten.

7. So waren nun die Kinder Semaja: Athni, Nephael, Obed und Elisabad, des Brüder fleißige Leute waren, Elihu und Samachja.

8. Diese waren alle aus den Kindern ObedEdom, sie sammt ihren Kindern und Brüdern, fleißige Leute, geschickt zu Aemtern, waren zwey und sechzig von ObedEdom.

9. Meselemja hatte Kinder und Brüder, fleißige Männer, achtzehn.

10. Hossa aber, aus den Kindern Merari, hatte Kinder, den Vornehmsten Simri; denn es war der Erstgeborene nicht da, darum setzte ihn sein Vater zum Vornehmsten.

11. Den andern Hiltia, den dritten Lebajja, den vierten Sacharia. Aller Kinder und Brüder Hossa waren dreyzehn.

12. Dis ist die Ordnung der Thor-Hüter, unter den Hältern, der Helden am Amt neben ihren Brüdern, zu dienen im Haus des Herrn.

13. Und das Loos ward geworfen dem Kleinsten wie dem Größten, unter ihrer Väter Haus, zu einem jeglichen Thor.

14. Das Loos gegen Morgen fiel auf Meselemja. Aber seinem Sohn Sacharja, der ein kluger Rath war, warf man das Loos, und fiel ihm gegen Mitternacht.

15. ObedEdom aber gegen Mittag, und seinen Söhnen bey dem Haus Esupim.

16. Und Esupim und Hossa gegen Abend, bey dem

II.

dem

dem Thor, da man gehet auf der Strassen der Brand-Opfer, da die Hut neben andern stehen.

17. Gegen dem Morgen waren der Leviten sechs, gegen Mitternacht des Tages vier, gegen Mittag des Tages vier. Bey Esupim aber je zween und zween.

18. An Parbar aber gegen Abend vier an der Strassen, und zween an Parbar.

19. Dis sind die Ordnung der Thor-Hüter, unter den Kindern der Korhiter, und den Kindern Merari.

Lehr: Das man Gottes Häuser verwahren soll, wie hic dem Tempel geschehen, v. 13-19.

20. Von den Leviten aber war Ahia über die Schätze des Hauses Gottes, und über die Schätze, die geheiligt wurden.

21. Von den Kindern Laedan, der Kinder der Gersoniten: Von Laedan waren Häupter der Väter, nehmlich die Jehieliten.

22. Die Kinder der Jehieliten waren: Setham und sein Bruder Joel, über die Schätze des Hauses des HERRN.

23. Unter den Amramiten, Jezehariten, Hebroniten und Uzieliten,

24. War Sebul, der Sohn Gersom, des Sohns Mose, Fürst über die Schätze.

25. Aber sein Bruder Elieser hatte einen Sohn, Rehabja, des Sohn war Jesaja, des Sohn war Joram, des Sohn war Sichri, des Sohn war Selomith.

26. Derselbe Selomith und seine Brüder waren über alle Schätze der Geheiligten, welche der König David heiligte, und die obersten Väter unter den Obersten über tausend und über hundert, und die Obersten im Heer.

27. Von Streiten und Rauben hatten sie es geheiligt, zu bessern das Haus des HERRN.

Vermahnung: Von rechtmäßiger Beute, so den Feinden abgenommen, zum Gottesdienst zu geben, v. 27.

28. Auch alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn Kis, und Abner, der Sohn Ner, und Joab, der Sohn Zeruja, geheiligt hatten, alles Geheiligte war unter der Hand Selomith und seiner Brüder.

29. Unter den Jezehariten war Chenanja mit seinen Söhnen, zum Verck draussen über Israhel, Amt-Leute und Richter.

30. Unter den Hebroniten aber war Hasabja und seine Brüder, fleisige Leute, tausend und sieben hundert, über die Amt Israhel, disseit des Jordans, gegen Abend, zu allerley Geschäften des HERRN, und zu dienen dem König.

31. Item unter den Hebroniten war Jeria, der Bornehmste unter den Hebroniten seines Geschlechts unter den Vätern. Es wurden aber unter ihnen gesucht und gefunden, im vierzigsten Jahr des Königreichs Davids, fleisige Männer, zu Jaeser, in Gilead.

32. Und ihre Brüder, fleisige Männer, zwey tausend und sieben hundert oberste Väter. Und David setzte sie über die Rubeniter, Gadditer, und den halben Stamm Manasse, zu allen Händeln Gottes und des Königs.

Das acht und zwanzigste Capitel

Hat drey Theil. I. Erzählet die Hauptleute über die königliche Macht eines jeglichen Monats, da eine auf vier und zwanzig tausend Mann sich erstrecket. v. 1-15. II. Die Fürsten der Stämme Israhel, v. 16-24. III. Die Obersten über die Gütter Davids, und die nächsten Räte, v. 25-34.

Die Kinder Israhel aber, nach ihrer Zahl, waren Häupter der Väter, und über tausend, und über hundert, und Amt-Leute, die auf den König warteten, nach ihrer Ordnung ab- und zuzuziehen, einen jeglichen Monden einer, in allen Monden des Jahres. Eine jegliche Ordnung aber hatte vier und zwanzig tausend.

2. Über die erste Ordnung des ersten Monden war Jafabeam, der Sohn Sabdiel; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

3. Aus den Kindern aber Perez war der Oberste über alle Hauptleute der Heer im ersten Monden.

4. Über die Ordnung des andern Monden war Dodai, der Ahohiter, und Mikloth war Fürst über seine Ordnung; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

5. Der dritte Feld-Hauptmann des dritten Monden, der oberste war Benaja, der Sohn Jojada, des Priesters; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

6. Das ist der Benaja, der Held unter dreysfigen und über dreysfig; und seine Ordnung war unter seinem Sohn AmmiSabad.

7. Der vierte im vierten Monden war Asahel, Joabs Bruder, und nach ihm Sabadja, sein Sohn; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

8. Der fünfte im fünften Monden war Samehuth, der Jesehiter; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

9. Der sechste im sechsten Monden war Ira, der Sohn Ikes, der Thekoiter; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

10. Der siebende im siebenden Monden war Helez, der Beloniter, aus den Kindern Ephraim; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

11. Der achte im achten Monden war Sibechai, der Husathiter, aus den Serehitern; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

12. Der neunte im neunten Monden war Abieser, der Anthotiter, aus den Kindern Jemini; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

13. Der zehende im zehenden Monden war Maherai, der Netophatiter, aus den Serahitern; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

14. Der eilfte im eilften Monden war Benaja, der Birgathoniter, aus den Kindern Ephraim; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

15. Der zwölfte im zwölften Monden war Heldai, der Netophatiter, aus Athniel; und unter seiner Ordnung waren vier und zwanzig tausend.

Lehr: Das bey den Unterthanen, und sonst allenthalben, gute Ordnung gemacht werden solle, v. 1-15.

16. Über die Stämme Israhel aber waren diese: Unter den Rubenitern war Fürst Elieser, der Sohn Sichri. Unter den Simeonitern war Sephatja, der Sohn Maecha.

17. Unter den Leviten war Hasabja, der Sohn Kemuel. Unter den Aaronitern war Zadok.

18. Unter Juda war Elihu, aus den Brüdern David. Unter Isaschar war Amri, der Sohn Michael.

19. Unter Sebulon war Jesmaja, der Sohn Obadja. Unter Naphthali war Jeremoth, der Sohn Asriel.

20. Unter den Kindern Ephraim war Hosea, der Sohn Ahasia. Unter dem halben Stamm Manasse war Joel, der Sohn Bedaja.

21. Unter dem halben Stamm Manasse, in Gilead, war Jeddo, der Sohn Sacharja. Unter BenJamin war Jaesiel, der Sohn Abner.

22. Unter Dan war Asareel, der Sohn Jeroham. Das sind die Fürsten der Stämme Israhel. Lehr: Das nach den unterschiedenen Gaben Gottes, auch Unterschied der Ehre und Aemter in Regimentern seyn soll, v. 16-34.

23. Aber David nahm die Zahl nicht, derer, die von zwanzig Jahren und drunter waren; denn der HERR hatte geredt, Israhel zu mehren, wie die Sterne am Himmel.

1. Jafabeam.

2. Dodai.

3. Benaja.

4. Asahel.

5. Samehuth.

6. Ira.

7. Helez.

8. Sibechai.

9. Abieser.

10. Maherai.

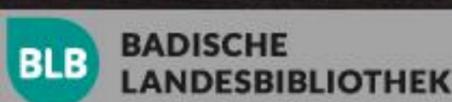
11. Benaja.

12. Heldai.

Aug.

II. Fürsten der Stämme Israhel.

Aug.



2 Sam. 24, 15. 1 Par. 22, 14.

M. Obersten über die Güther Davids.

David's nächste Räte.

1. Befehl Davids.

2 Sam. 7, 13. 1 Par. 18, 1.

2 Sam. 7, 5. 1 Reg. 5, 3.

Gen. 49, 10. 1 Sam. 16, 1, 12.

1 Sam. 9, 7.

24. Joab aber, der Sohn Jeruja, der hatte an-
gefangen zu zählen, und * vollendete es nicht;
denn es kam darum ein Zorn über Israel; darum
kam die Zahl nicht in die Chronica des Königs Da-
vids.

25. **U**ber den Schatz des Königs war Asina-
veth, der Sohn Adiel; und über die
Schätze auf dem Land, in Städten, Dörfern und
Schlössern war Jonathan, der Sohn Ufia.

26. Über die Acker-Leute das Land zu bauen,
war Esri, der Sohn Helub.

27. Über die Weinberge war Simej, der Rama-
chiter. Über die Wein-Keller und Schätze des
Weins war Sabdi, der Siphimiter.

28. Über die Del-Gärten und Maulbeer-Bäu-
me in den Auen war Baalhanan, der Gaderiter.
Über den Del-Schatz war Joas.

29. Über die Waid-Rinder zu Saron war Si-
tari, der Saroniter. Über über die Rinder in
Gründe war Saphat, der Sohn Adlai.

30. Über die Kameel war Obil, der Ismaeliter.
Über die Esel war Jehedja, der Meronothiter.

31. Über die Schaaf war Jasis, der Hagariter.
Diese waren alle Obersten über die Güther des
Königs Davids.

32. Jonathan aber, Davids Better, war der
Rath und Hofmeister, und Kanzler. Und Jehiel,
der Sohn Nachmoni, war bey den Kindern des
Königs.

33. Ahitophel war auch Rath des Königs.
Hufai, der Arachiter, war des Königs Freund.

34. Nach Ahitophel war Jojada, der Sohn
Benaja, und Abjathar. Joab aber war Feld-
hauptmann des Königs.

Das neun und zwanzigste Capitel

Hat zwey Theil. I. Die Versammlung der Kriegs-Fürsten und an-
derer Obersten, und wie ihnen David zugesprochen, v. 1-8. II. Erin-
nerung an Salomo, und wie er ihm des Tempels, und aller hierzu gehö-
rigen Sachen einen Abriß gegeben, und ihn dabey getröstet, v. 9-21.

Und David versammlete gen Jerusalem alle
Obersten Israel, nehmlich die Fürsten der
Stämme, die Fürsten der Ordnungen, die
auf den König warteten, die Fürsten über tausent
und über hundert, die Fürsten über die Güther
und Vieh des Königs und seiner Söhne, mit den
Cämmerern, die Kriegs-Männer, und alle ta-
pferer Männer.

2. Und David, der König, stuhnd auf seinen
Füssen, und sprach: Höret mir zu, meine Brüder,
und mein Volk. Ich hatte mir vorgenommen
ein Haus zu bauen, da ruhen sollte die Lade des
Bundes des HERRN, und ein Fußschämel den
Füssen unsers Gottes, und hatte mich geschickt
zu bauen.

3. Aber Gott ließ mir sagen: * Du sollt mei-
nem Namen nicht ein Haus bauen; denn du bist
ein Kriegs-Mann, und hast Blut vergossen.

4. Nun hat der Herr, der Gott Israel, mich
erwählt aus meines Vatters ganzem Haus, daß
ich König über Israel seyn sollte ewiglich: Denn
er hat * Juda erwählt zum Fürstenthum, und im
Haus Juda, † meines Vatters Haus; und unter
meines Vatters Kindern hat er Gefallen gehabt
an mir, daß er mich über ganz Israel zum König
machte.

5. Und unter allen meinen Söhnen (denn der
HERR hat mir viel Söhne gegeben) hat * er
meinen Sohn Salomo erwählt, daß er sitzen soll
auf dem Stuhl des Königreichs des HERRN über
Israel.

6. Und hat mir geredt: Dein Sohn Salomo
soll mein Haus und Hof bauen: Denn ich hab
ihn mir erwählt zum Sohn, und ich will sein Vat-
ter seyn.

7. Und will sein Königreich bestätigen ewiglich,

so er wird anhalten, daß er thue nach meinen Ge-
botten und Rechten, wie es heut siehet.

8. Nun vor dem ganzen Israel der Gemeine
des Herrn, und vor den Ohren unsers Gottes, so
haltet und suchet alle Gebott des Herrn eures
Gottes, auf daß ihr besizet das gute Land, und
beerbet auf eure Kinder nach euch ewiglich.

Vermahnung: Daß Reichs- und Land-Läge, zur Ehre Gottes,
und guter Zucht vornehmlich ange stellt werden sollen, v. 1-8.

9. **U**nd du, mein Sohn Salomo, erkenne den
Gott deines Vatters, und diene ihm
mit ganzem Herzen, und mit williger Seele, denn
der * Herr suchet alle Herzen, und verstehet aller
Gedanken Dichten. Wirst du ihn suchen, so
† wirst du ihn finden; wirst du ihn aber verlassen,
so wird er dich verwerfen ewiglich.

Lehr: Von Gottes Allwissenheit, v. 9.

10. So siehe nun zu, denn der Herr hat dich
erwählt, daß du ein Haus bauest zum Heiligthum:
Seh getrost und mache es.

11. Und David gab seinem Sohn a Salomo
ein Vorbild der Halle, und seines Hauses, und
der Gemächer, und Säle und Kammern innen-
dig, und des Hauses des Gnaden-Stuhls:

a Salomo baute aus Gottes Befehl nach dem Wort Gottes sei-
ner Vatter David zugesagt, 1 Par. 18, 12. Auch giebt ihm David das
Muster darzu. Denn selbst erwählten Gottesdienst und Werk mag er
nicht.

12. Darzu Vorbilde alles, was bey ihm in sei-
nem Gemüth war, nehmlich, des Hofes am Haus
des Herrn, und aller Gemächer umher, des
Schatzes im Haus Gottes, und des Schatzes der
Geheiligten.

13. Die Ordnung der Priester und Leviten
und aller Geschäfte des Amts im Haus des
HERRN.

14. Gold nach dem Gold-Gewicht, zu allerley
Gefasse eines jeglichen Amts, und allerley silbern
Gezeug, nach dem Gewicht, zu allerley Gefässe
eines jeglichen Amts.

15. Und Gold zu güldenen Leuchtern, und gü-
ldenen Lampen, einem jeglichen Leuchter, und sei-
ner Lampen sein Gewicht. Also auch zu silbernen
Leuchtern gab er das Silber, zum Leuchter und sei-
ner Lampen, nach dem Amt eines jeglichen Leuch-
ters.

16. Auch gab er zu Tischen der Schaubrod
Gold, zu jeglichem Tisch sein Gewicht. Also auch
Silber zu silbernen Tischen,

17. Und lauter Gold zu Kreueln, Becken und
Kandeln, und zu güldenen Bechern, einem jegli-
chen Becher sein Gewicht; und zu silbernen Be-
chern, einem jeglichen Becher sein Gewicht.

18. Und zum Räuch-Altar das allerlauterste
Gold, sein Gewicht. Auch ein Vorbild des Wa-
gens, der güldenen Cherubim, daß sie sich aus-
breiteten und bedeckten oben die Lade des Bundes
des HERRN.

19. Alles ist mir beschrieben gegeben von der
Hand des HERRN, daß michs unterweist alle
Wercke des Vorbildes.

20. Und David sprach zu seinem Sohn Salo-
mo: Seh getrost und unverzagt, und machs;
fürchte dich nicht, und zage nicht: **G**OTT der
HERR, mein **G**OTT, wird mit dir seyn, und
wird die Hand nicht abziehen, noch dich verlassen,
bist du alle Werck zum Amt im Haus des HERRN
vollendest.

21. Siehe da, die Ordnung der Priester und
Leviten, zu allen Aemtern im Haus Gottes, sind
mit dir zu allem Geschäft, und sind willig und
weise zu allen Aemtern, darzu die Fürsten, und
alles Volk zu allen deinen Handeln.

Das dreyßigste Capitel

Hat fünf Theil. I. Ist eine Rede Davids an die Gemeine, v. 1-5.
II. Wie willig sie gewesen, und was sie aufgewandt, v. 6-9. III. Daß
Gebett Davids vor der Gemeine, und wie andächtig er sie gemacht, v.

10. 21. IV. Wie Salomo zum König gefalbet worden, und dem Väter im Reich gefolget, v. 22-25. V. Das Register über Davids Regierung, und dessen Absterben, v. 26-30.

Und der König David sprach zu der ganzen Gemeine: **G**OTT hat Salomo, meiner Söhne einen, erwählt, der noch jung und zart ist; das Werk aber ist groß, denn es ist nicht eines Menschen-Wohnung, sondern Gottes des **H**ERRN.

2. Ich aber hab aus allen meinen Kräften geschickt zum Haus Gottes, Gold zum güldenem, Silber zum silbernem, Erz zu ehernem, Eisen zu eiserem, Holz zu hölzernem Gerath, Dyrchsteine, eingefasste Rubinen, und bunte Steine, und allerley Edelgesteine, und Marmelsteine die Menge.

3. Über das, aus Wohlgefallen am Haus meines Gottes, hab ich eigenes Guts, Gold und Silber,

4. Drey tausend Centner Golds von Ophir, und sieben tausend Centner lauters Silber; das gebe ich zum heiligen Haus Gottes über alles, das ich geschickt habe, die Wände der Häuser zu überziehen,

5. Das gülden werde was gülden, und silbern was silbern seyn soll, und zu allerley Werk durch die Hand der Werkmeister. Und wer ist nun freywillig, seine Hand heut dem **H**ERRN zu füllen?

Vermahnung: Das Obrigkeit mit guten Exempeln der Tugenden, (besonders der Gütthätigkeit) den Untertanen vorgehen soll, wie David, v. 1-5.

6. **D**a waren die Fürsten der Väter, die Fürsten der Stämme Israel, die Fürsten über tausend und über hundert, und die Fürsten über des Königs Geschäft, freywillig.

7. Und gaben zum Amt im Haus Gottes, fünf tausend Centner Golds, und zehen tausend Gulden, und zehen tausend Centner Silbers, achtzehen tausend Centner Erzes, und hundert tausend Centner Eisens.

8. Und bey welchem Steine funden wurden, die gaben sie zum Schatz des Hauses des **H**ERRN, unter die Hand Jehiel, des Gersoniten.

9. Und das Volk war fröhlich, das sie freywillig waren; denn sie gabens von ganzem Herzen dem **H**ERRN freywillig.

Vermahnung: Zur Freygebigkeit, in Erhaltung des Gottesdiensts, v. 6-9.

10. **U**nd David, der König, freute sich auch hoch, und lobte **G**OTT, und sprach vor der ganzen Gemeine: Gelobet seyst du, **H**ERR **G**OTT Israel, unsers Vatters ewiglich.

11. Dir gebühret die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Danck. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein ist das Reich, und du bist erhebet über alles zum Obersten.

12. Dein ist Reichthum und Ehre vor dir, du herrschest über alles; in deiner Hand stehet Kraft und Macht; in deiner Hand stehet es, jedermann groß und stark zu machen.

13. Nun, unser **G**OTT, wir dancken dir, und rühmen den Namen deiner Herrlichkeit.

14. Denn was bin ich? Was ist mein Volk, das wir sollten vermögen Kraft, freywillig zu geben, wie diß gehet? Denn von dir ist alles kommen, und von deiner Hand haben wir diß gegeben.

15. Denn wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir, wie unsere Väter alle. Unser Leben auf Erden ist wie ein + Schatten, und ist kein Aufhalten.

16. **H**ERR, unser **G**OTT, all diesen Haufen, den mir geschickt haben, dir ein Haus zu bauen, deinem heiligen Namen, ist von deiner Hand kommen, und ist alles dein.

17. Ich weiß, mein **G**OTT, das du das Herz prüfest, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm. Darum hab ich diß alles aus aufrichtigem Herzen freywillig gegeben, und habe jetzt mit Freuden gesehen dein Volk, das hie vorhanden ist, das es dir freywillig gegeben hat.

18. **H**ERR, **G**OTT unserer Väter, Abraham, Izaak und Jacob, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volks, und schicke ihre Herzen zu dir.

19. Und meinem Sohn Salomo gieb ein rechtschaffen Herz, das er halte deine Gebott, Zeugnis und Rechte, das ers alles thue, und baue diese Wohnung, die ich geschickt habe.

20. Und David sprach zur ganzen Gemeine: Lobet den **H**ERRN euren **G**OTT! und die ganze Gemeine lobte den **H**ERRN, den **G**OTT ihrer Väter, und neigten sich, und betteten an den **H**ERRN und den König,

21. Und opferten dem **H**ERRN Opfer, und des andern Morgens opferten sie Brand-Opfer, tausend Farren, tausend Widder, tausend Lämmer, mit ihren Tranck-Opfern, und opferten die Meng unter dem ganzen Israel.

22. Und assen und truncken desselben Tages vor dem **H**ERRN, mit grossen Freuden.

Vermahnung: Zum Lob und Preis Gottes, für alle seine auch irdische Wohlthaten, v. 10-22.

Und machten das anderemahl * Salomo, den Sohn David, zum König, und salbten ihn dem **H**ERRN zum Fürsten, und Zadok zum Priester.

23. Also saß Salomo auf dem Stuhl des **H**ERRN, ein König an seines Vatters Davids Statt, und ward glücklich; und ganz Israel war ihm gehorsam.

24. Und alle Obersten und Gewaltige, auch alle Kinder des Königs Davids thäten sich unter den König Salomo.

25. Und der **H**ERR machte Salomo immer grösser vor dem ganzen Israel, und gab ihm ein löblich Königreich, das keiner vor ihm über Israel gehabt hatte.

*Lehr: Vom Wohlstand der Könige und Regenten, das solches von dem lieben **G**OTT herkomme, dem sie auch treulich dienen sollen, v. 23-25.*

26. **S**o ist nun David, der Sohn Isai, König gewesen über ganz Israel.

27. Die * Zeit aber, die er König über Israel gewesen ist, ist vierzig Jahr. Zu Hebron regierte er sieben Jahr, und zu Jerusalem drey und dreyßig Jahr.

28. Und starb in gutem Alter, voll Lebens, Reichthum und Ehre. Und sein Sohn Salomo ward König an seine Statt.

29. Die Geschichte aber des Königs Davids, bende die ersten und die letzten, siehe, die sind geschrieben unter den Geschichten Samuels, des Sehers, und unter den Geschichten des Propheten Nathan, und unter den Geschichten Gad, des Schauers.

*Trost: Das, die **G**OTT lieben, endlich durch einen sanften Tod, der Seelen nach, in Himmel kommen, und allhie in der Welt einen ehrlchen Namen hinterlassen, wie David, v. 28, 29.*

30. Mit allem seinem Königreich, Gewalt und Zeit, die unter ihm ergangen sind, beyde über Israel, und allen Königreichen in Landen.

ENDE des ersten Buchs der Chronica.

I. Chronica

Aug.

II. Chronica

Aug.

III. Chronica

Aug.

IV. Salomo König. 1. Reg. 1, 34.

Aug.

V. David König über Isr. 1. Reg. 2, 11.

Aug.